

Deutsches Nachrichten

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Hauptredaktion: Gr. Ulrichstr. 16 und 18, Ecke Stadtrichterstr. 11/14 und Büblersgasse 1/2. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Gr. Ulrichstr. 16. Bei Anruf der Fernsprechnummer 27981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Zweig-Geschäftsstellen: Leipzigstr. 34 (Fernpr. 27981), Gr. Brunnenstr. 49 (Fernpr. 23988), Vor dem Sammlerort 1 (Fernpr. 33958) die Halle des Marktes ein Telefon-Gebäude mit Neben- und Haupt-Geschäftsstellen. — Geschäftsstellen: Halle und Umgebung: Gr. Ulrichstr. 16, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Halle und Umgebung: Gr. Ulrichstr. 16, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. — Halle und Umgebung: Gr. Ulrichstr. 16, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Nummer 61 **Mittwoch, den 13. März 1929** **41. Jahrgang.**

Deutschland und die Weltbank

Die Gefahren des Sachverständigen-Vorschlages. — Blutige Studentenunruhen in Spanien.

Dr. Schmidt erhaltet in Berlin Bericht.

Berlin, 12. März.
Reichspräsident von Hindenburg empfing gestern den Präsidenten der Weltbank, Dr. Schmidt, der ihm über den Stand der Väter Reparationshandlungen berichtete. Nach dem Besuch beim Reichspräsidenten hat Dr. Schmidt auch noch dem Reichsminister für den Innern, Dr. Brüning, sowie dem Reichsminister für die Finanzen, Dr. Brüning, seine Aufwartung gemacht. Die Annahme, daß Dr. Schmidt nach Berlin gekommen ist, um sich zu äußern, ist nicht zu erwarten. Seine Besprechungen mit den maßgebenden Ministern hatten lediglich informativen Zweck. Der Reichspräsident wird bereits an der heutigen Sitzung des Sachverständigenausschusses in Paris teilnehmen. Dem Bericht nach wie vor als „ausdrücklich“ Sachverständigen die volle Darlegungsfreiheit für die kommenden Entwürfe.

Morgen Stat-Aussprache im Reichstag.

B. Berlin, 12. März.
Morgen beginnt im Reichstag die Stat-Aussprache. Zunächst wird der Nachtragetat für 1928 in zweiter und dritter Lesung behandelt, dann wird die erste Lesung des Haushalts für 1929 vorgenommen werden, die Reichsfinanzminister Dr. Brüning mit einem längeren Exposé einleiten wird.
Der neue Reichshaushaltsplan für 1929, der zwei starke Punkte umfaßt, geht heute den Mitgliedern des Reichstages an. In dem Budgetschieber wird auf die verhältnismäßig geringfügigen Veränderungen hingewiesen, die der Reichstag an den Vorarbeiten der Reichsregierung vorgenommen hat. Die wesentlichen Ziffern des Etats sind nicht mehr der Einzelheit nach, sondern in einer gedrängten Zusammenfassung, in der die Veränderungen gegenüber dem vorjährigen Haushalt hervorgehoben werden. Von besonderem Interesse ist der Etat des Reichsministeriums. Er erfordert insgesamt 20 Millionen weniger als im Vorjahr. Es wird jedoch betont, daß damit die Grenze der Ausgaben erreicht ist, die ohne Verletzung wesentlicher Belange der Bundesverfassung nicht überschritten werden können. Dem eigentlichen Haushaltsentwurf vorangeht in

Der vorläufige Reichstag.

Eigentlich hätte der Reichstag am Dienstag zusammengetreten. Man wird er bis erst morgen wieder verlaufen. Aber insofern die Kammer besser würde er wieder auseinandergehen. Ein unvollständiger Zustand die dauernden Verhandlungen: kein Zweifel. Doch wir leben, schon dank unserer ansehnlichen Unfreiheit, auch sonst unter normalen Verhältnissen. Das Kabinett Müller könnte mit noch geringerer Autorität als jetzt, die deutsche Dinge zu betreuen hätte. Aber kann man dem Reichstag, der sich als unfähig und unfähig erweist, nicht antworten? Gewiss, das kann man. Indes will gerade hiervon niemand so recht etwas wissen. Zum Beispiel gehört es sich, daß es in bekannter Weise inoffiziell geworden. Die Parteien hatten in keine Klare. Und die Kapitalmärkte, die denen sie nicht alle, doch die meisten — mit dem Gut in der Hand anzuklopfen pflegen, stehen, sicher nicht zu Unrecht, auf Weltbank und solche Weltfälle.
Bei allem in das ersichtliche Stadium nicht in Betracht gezogen; man kann, solange die Väter Verhandlungen nicht über so zum Abschied kamen, werden Reichstag noch die derzeit regierenden Minister beherrschen. Und also wohl über alle der Bericht gewagt werden, den lesen kann weiter so fern.

Der vorläufige Reichstag.

Ein unbeschäftig. Eine trübselige Zeit für alle Projektanten. Die einen betrachten den Plan, Herrn Otto Braun mit großen, parlamentarischen Vollmachten zum Kanzler zu machen. In einem ansichtslich von der Sozialdemokratie geteilten Kabinett, dem die Herren Ziehm und Greiner als Leiter der wirtschaftlichen und Parteiarbeit folgen. Wir möchten annehmen, daß beide sich für die ihnen zugewiesenen Rollen bedanken würden. Andere wieder und zwar ausgetretenen Mediastellen haben ihr Augenmerk auf Herrn H. La. gerichtet. Die dritten räumen von Herrn H. La. mehr oder weniger alle künftigen Gruppen zu dermaßen und dann von der Heumann in dermaßen für die einzige freibleibende Partei der Mitte zu schaffen. Nebenbei sollte die Verträge jüngerer Abträge, im Bereich der neuartigen Reichsminister, doch gleichfalls mit dem Reichstag, Reichstag zu schließen zwischen bisher feindlichen Heerzügen, eine neue Front, die im 1929 zu formieren. Darin liegt viel redliches idealistisches Streben, nur in den Einzelheiten ist vieles noch unklar. Das Unklare ist, daß es sich nicht um ein Reichsministerium, sondern um ein Reichsministerium, Interimsgeschäft, die in den Fragen großer Politik und nationalen Politik. Juli darüber aber hört man wenig oder gar nichts.

Die Weltbank und die Reparationen.

Die Weltbank hat auf der gestrigen Sitzung in Paris sich dem Sachverständigenausschuss in Paris wieder angeschlossen. Dem Bericht nach wie vor als „ausdrücklich“ Sachverständigen die volle Darlegungsfreiheit für die kommenden Entwürfe.
Die Weltbank hat auf der gestrigen Sitzung in Paris sich dem Sachverständigenausschuss in Paris wieder angeschlossen. Dem Bericht nach wie vor als „ausdrücklich“ Sachverständigen die volle Darlegungsfreiheit für die kommenden Entwürfe.

Der Notetat.

Er verlangt für die Reichsregierung die Ermächtigung, in der Zeit vom 1. April bis zum 30. Juni

Die erforderten Ausgaben zu leisten.

Die erforderten Ausgaben zu leisten. In sechs verhältnismäßig kurzen Paragraphen wird der Notetat gefordert, innerhalb dessen sich die Ausgaben bewegen und es werden die zur Bewältigung der erforderlichen Mittel für nötig erachteten Maßnahmen genehmigt, zu denen der Reichsfinanzminister durch die Genehmigung der Vorlage ermächtigt werden soll. In erster Linie gebührt das die Ermächtigung, für die vorübergehende Deckung der ordentlichen Betriebsmittel der Reichsfinanzverwaltung bis zu 500 Millionen Reichsmark im Wege des Kredites Mittel zu machen, von denen 75 Millionen der Reichsfinanzverwaltung zur Deckung eines Betriebsmittelsfonds zur Verfügung gestellt werden sollen. Der Betriebsmittelsfonds wird in der Begründung des Notetats in Höhe von 100 Millionen Reichsmark und durch Begebung von Staatsanleihen in Höhe von 175 Millionen Reichsmark festgesetzt. Zur Förderung des deutschen Außenhandels soll das Reichsministerium die Ermächtigung erhalten, Gesandten bis zum Betrage von 175 Millionen Reichsmark zu übernehmen und weiter eine Verpfändung für die Verzinsung einer Anzahl des Reichsministeriums in München in Höhe von 300 Millionen Reichsmark für die Dauer der Geltung des Notetats zu bewilligen. Die Einzahlungen der Reichsfinanzverwaltung werden durch die dem Reichstagsvorliegende Novelle zum Reichsfinanzgesetz erfolgen.

Die erforderten Ausgaben zu leisten.

Die erforderten Ausgaben zu leisten. In sechs verhältnismäßig kurzen Paragraphen wird der Notetat gefordert, innerhalb dessen sich die Ausgaben bewegen und es werden die zur Bewältigung der erforderlichen Mittel für nötig erachteten Maßnahmen genehmigt, zu denen der Reichsfinanzminister durch die Genehmigung der Vorlage ermächtigt werden soll. In erster Linie gebührt das die Ermächtigung, für die vorübergehende Deckung der ordentlichen Betriebsmittel der Reichsfinanzverwaltung bis zu 500 Millionen Reichsmark im Wege des Kredites Mittel zu machen, von denen 75 Millionen der Reichsfinanzverwaltung zur Deckung eines Betriebsmittelsfonds zur Verfügung gestellt werden sollen. Der Betriebsmittelsfonds wird in der Begründung des Notetats in Höhe von 100 Millionen Reichsmark und durch Begebung von Staatsanleihen in Höhe von 175 Millionen Reichsmark festgesetzt. Zur Förderung des deutschen Außenhandels soll das Reichsministerium die Ermächtigung erhalten, Gesandten bis zum Betrage von 175 Millionen Reichsmark zu übernehmen und weiter eine Verpfändung für die Verzinsung einer Anzahl des Reichsministeriums in München in Höhe von 300 Millionen Reichsmark für die Dauer der Geltung des Notetats zu bewilligen. Die Einzahlungen der Reichsfinanzverwaltung werden durch die dem Reichstagsvorliegende Novelle zum Reichsfinanzgesetz erfolgen.

Ostdeutschlands Not im englischen Licht.

Bemerkenswerte Feststellungen.

London, 12. März.
Der Verfasser des Russen erregenden Buches „Die zweite Schieferung“, Oberst Sanderson, der in der letzten Nummer des „Economist“ veröffentlichte, hat die polnische Haltung gegenüber der deutschen Währungsfrage, richtet eine scharfe Kritik an der „Manchester Guardian“.
Darin heißt es, daß kein gerechtes Urteil über die Verhandlungen fällt, für die die Fälle der beiden überprüften Elemente. Der Überprüfungszeitraum der erste Grundlage für ein autonomes Schließen darstelle, sei zu Unrecht aufgeschoben worden. Das solle eine Verletzung des elementaren Grundsatzes der Selbstbestimmung und des Völkerrechts sein. Man nehme den Schließern ihre politischen Rechte. Die Politik der polnischen Regierung und der polnischen Verwaltung habe klar zum Ziel, die deutsche Währungsfrage durch Zwangsmaßnahmen zu entscheiden. Auch hierfür seien reichliche Beweise vorhanden.
Da die Währungsfrage nicht genug, empfiehlt Sanderson, einen förmlichen Ausschuss zur Behandlung aller Währungsfragen einzusetzen. Drei

Schritte seien sofort notwendig, um die Rechte der Währungslosen zu schützen:

- 1. Die Währungslosen einen förmlichen Ausschuss, volle Öffentlichkeit,
- 2. die Änderung des Reichsbankgesetzes durch den förmlichen Ausschuss.

Der Berliner Korrespondent der „Times“ teilt seine Artikelserie über „Deutschland und Polen“ mit einem Ausblick auf die Zukunft, dessen Grundgedanke ist die vorbereitende englische Haltung bezüglich des Notetats und andeutend nach rechtliche Verhandlungen haben den Korrespondenten zur Überzeugung geführt, daß die wirtschaftliche Lage der deutschen Einwohnern, Oberprüfungen, Dürren und Dürren sehr kritisch ist.

Er berichtet auch offen über die Menge der polnischen Schiffen und Personalien, die der deutschen Bevölkerung das Leben schwer machen. Politisch und wirtschaftlich ist die Entwicklung in Ostdeutschland auf einem tiefen Punkt angelangt, um den Status quo zu konsolidieren. Polen beschuldigen, man ihm die Friedensverträge verweigert haben.

Die Weltbank und die Reparationen.

Die Weltbank hat auf der gestrigen Sitzung in Paris sich dem Sachverständigenausschuss in Paris wieder angeschlossen. Dem Bericht nach wie vor als „ausdrücklich“ Sachverständigen die volle Darlegungsfreiheit für die kommenden Entwürfe.

Die Weltbank und die Reparationen.

Die Weltbank hat auf der gestrigen Sitzung in Paris sich dem Sachverständigenausschuss in Paris wieder angeschlossen. Dem Bericht nach wie vor als „ausdrücklich“ Sachverständigen die volle Darlegungsfreiheit für die kommenden Entwürfe.

Die Weltbank und die Reparationen.

Die Weltbank hat auf der gestrigen Sitzung in Paris sich dem Sachverständigenausschuss in Paris wieder angeschlossen. Dem Bericht nach wie vor als „ausdrücklich“ Sachverständigen die volle Darlegungsfreiheit für die kommenden Entwürfe.

Die Weltbank und die Reparationen.

Die Weltbank hat auf der gestrigen Sitzung in Paris sich dem Sachverständigenausschuss in Paris wieder angeschlossen. Dem Bericht nach wie vor als „ausdrücklich“ Sachverständigen die volle Darlegungsfreiheit für die kommenden Entwürfe.

Die Weltbank und die Reparationen.

Die Weltbank hat auf der gestrigen Sitzung in Paris sich dem Sachverständigenausschuss in Paris wieder angeschlossen. Dem Bericht nach wie vor als „ausdrücklich“ Sachverständigen die volle Darlegungsfreiheit für die kommenden Entwürfe.

„Ein Sprung ins Dunkle“

Erzählung unseres Nr. 1-Korrespondenten.

F. Paris, 18. März.

In den Kommentaren über die inen-... in die transalpinen Gebiete mehr an... allgemeine Betrachtungen, ohne ihre Stellung...

Blutige Studentenunruhen in Madrid.

Madrid, 18. März.

Die Studentenunruhen in Madrid... haben sich verheerend ausgebreitet...

Studenten angegriffen worden und hätte deshalb... der Schaulustige Gebrauch machen müssen...

Das Spiel mit der Überbrüstung...

fr. London, 19. März.

Die der Daily Express' erzählt, ist das... die Witter-Markt leitende Kommission...

feinereisen schleppen kann, so daß die Angerben... durch ein vorbereitetes Stabium...

Debatte über Preußens Hofschulen.

Berlin, 13. März.

Der Hauptaufschuß des Preußischen... ist als wichtig am Dienstag vom Kultus...

Die der Daily Express' erzählt, ist das... die Witter-Markt leitende Kommission...

Der Vorsitzende des Notensammelbüros... der amerikanischen Repräsentantenhauses...

Münchenpolitisch verläßt der Deutlichen... mit der des Anstaltsauftrags...

Neubau erlaubt die Zepplin-Überbrüstung.

B. Berlin, 18. März.

Der 4. April 1929... Neubau erlaubt die Zepplin-Überbrüstung...

Das Recht der Bewilligung der Einzelverkehrs... für die Zepplin-Überbrüstung...

Die Folgen transalpinen Unfahrschicks.

B. Berlin, 18. März.

Heber die unheimlichen Todesfälle in der... transalpinen Seilbahn...

Min.-Dir. Dr. Richter befragte eine Antrage...

Min.-Dir. Dr. Richter befragte eine Antrage... über die Vernehmung der Professoren für Zoologie...

Die Vollnationalen Aktion vereint ohne Nachfrist...

Die Vollnationalen Aktion vereint ohne Nachfrist... die Vollnationalen Aktion...

Vor Eintritt in die Beratungen gab der Minister...

Vor Eintritt in die Beratungen gab der Minister... Dr. Schreiber eine ausführliche Rede...

Die Vollnationalen Aktion vereint ohne Nachfrist...

Die Vollnationalen Aktion vereint ohne Nachfrist... die Vollnationalen Aktion...

Reichstagspräsident Graf über Deutschlands Politik.

Gestern Abend sprach in einer öffentlichen... Reichstagspräsident Graf über Deutschlands Politik...

Minister Schreiber über die Koalitions-Verhandlungen.

Reizvorsprechertragung der D. P. F. in Halle... Minister Schreiber über die Koalitions-Verhandlungen...

Die Reformvorschlüsse der Jugendzeit.

Die Jugendzeitlichen Erben, Unerschütterliche... Die Reformvorschlüsse der Jugendzeit...

Die Vollnationalen Aktion vereint ohne Nachfrist...

Die Vollnationalen Aktion vereint ohne Nachfrist... die Vollnationalen Aktion...

Das Theater als Gerichtssaal.

Barbar Weller: Der Prozeß Mary Dugan.

„Kriminalität nicht immer... im Buch wie auf der Bühne... das bekannte Beispiele aus jüngster Zeit...

Die Vollnationalen Aktion vereint ohne Nachfrist...

Die Vollnationalen Aktion vereint ohne Nachfrist... die Vollnationalen Aktion...

Die Vollnationalen Aktion vereint ohne Nachfrist...

Die Vollnationalen Aktion vereint ohne Nachfrist... die Vollnationalen Aktion...

Der Geist der neuen Schule.

Vortrag von Prof. Dr. Wenger in der Volks-

Zur dritten Vortrag in dem Julius... Der Geist der neuen Schule...

Das Theater als Gerichtssaal.

Barbar Weller: Der Prozeß Mary Dugan.

„Kriminalität nicht immer... im Buch wie auf der Bühne... das bekannte Beispiele aus jüngster Zeit...

Die Vollnationalen Aktion vereint ohne Nachfrist...

Die Vollnationalen Aktion vereint ohne Nachfrist... die Vollnationalen Aktion...

Die Vollnationalen Aktion vereint ohne Nachfrist...

Die Vollnationalen Aktion vereint ohne Nachfrist... die Vollnationalen Aktion...

„Das Theater als Gerichtssaal.“

Barbar Weller: Der Prozeß Mary Dugan. (Zweiter Teil) „Kriminalität nicht immer... im Buch wie auf der Bühne... das bekannte Beispiele aus jüngster Zeit...“

„Das Theater als Gerichtssaal.“

Barbar Weller: Der Prozeß Mary Dugan. (Dritter Teil) „Kriminalität nicht immer... im Buch wie auf der Bühne... das bekannte Beispiele aus jüngster Zeit...“

Vertical text on the right margin, possibly a list or index.

Das alte Perg.

Wilhelm Dauff's Notizen und Märchen sind ein dankbarer Vorwurf für seine und man könnte fast eigenartig darüber nachdenken, daß unter den Notizen...

Defensiv-Veranstaltungen.

Die Defensiv-Veranstaltungen sind in der letzten Nummer des Berliner Beobachters (10. März) ausführlich besprochen worden...

Mitteldeutschland.

Ein Sparkommissar für Anhalt.

Die Anhaltische Spar- und Leihbank hat für die Anhaltische Spar- und Leihbank einen Sparkommissar für Anhalt ernannt...

Schlägerei mit einem Polizeikommissar.

Die Schlägerei mit einem Polizeikommissar in der Kleinen Bismarckstraße hat den Verursacher in den Gefängnis brachte...

Neue Wege in der Sozialpolitik.

Die neue Wege in der Sozialpolitik sind in der letzten Nummer des Berliner Beobachters (10. März) ausführlich besprochen worden...

Die Freizeitsportvereine für eine Kranke und Gebessene.

Die Freizeitsportvereine für eine Kranke und Gebessene sind in der letzten Nummer des Berliner Beobachters (10. März) ausführlich besprochen worden...

Der Verein der Freunde der Mittelstufe.

Der Verein der Freunde der Mittelstufe ist in der letzten Nummer des Berliner Beobachters (10. März) ausführlich besprochen worden...

Um die Schulen in Giesleben.

Um die Schulen in Giesleben sind in der letzten Nummer des Berliner Beobachters (10. März) ausführlich besprochen worden...

Im Kampf mit einem Einbrecher.

Im Kampf mit einem Einbrecher sind in der letzten Nummer des Berliner Beobachters (10. März) ausführlich besprochen worden...

Einen Teil der 'Gohlsche' für Bitterfeld.

Einen Teil der 'Gohlsche' für Bitterfeld sind in der letzten Nummer des Berliner Beobachters (10. März) ausführlich besprochen worden...

Ausbau der Berufsschule in Könnern.

Der Ausbau der Berufsschule in Könnern sind in der letzten Nummer des Berliner Beobachters (10. März) ausführlich besprochen worden...

Rechnung. (Eine Zeile nach einem Sternchen)

Rechnung. (Eine Zeile nach einem Sternchen) sind in der letzten Nummer des Berliner Beobachters (10. März) ausführlich besprochen worden...

BRUNO FREYTAG Halle Leipzig Berlin 100

BRUNO FREYTAG Halle Leipzig Berlin 100

BRUNO FREYTAG Halle Leipzig Berlin 100

BRUNO FREYTAG Halle Leipzig Berlin 100

BRUNO FREYTAG Halle Leipzig Berlin 100

Berliner Handels-Gesellschaft. Bilanz vom 31. Dezember 1928. Vermögen, Verbindlichkeiten, Gewinn- und Verlustrechnung vom 31. Dezember 1928.

Verdingung. Die Verdingung der Bismarckdenkmäler in der Gegend von... (Text über die Verdingung)

Auktion. Donnerstag, 14. März, vorm. 11 Uhr. Versteigerung von... (Text über die Auktion)

Bekanntmachung! Weizenmehl 000. auf dem Roßplatz kann wegen des Tauwetters nicht terminmäßig abgehalten werden... (Text über die Bekanntmachung)

Der Magistrat. Eine Sanierung... (Text über die Sanierung)

Heiraten. Wer heiraten will... (Text über Heiraten)

Stoff. Eine Sanierung... (Text über Stoff)

Tararona. Jeden Tag Neuener Erfolg durch Dauerinspiration... (Text über Tararona)

Sportsmädel. Sportsmädel... (Text über Sportsmädel)

Breiteit-Selbstlose Staffettenlotterie. Breiteit-Selbstlose Staffettenlotterie... (Text über die Lotterie)

Berliner Handels-Gesellschaft. Bilanz vom 31. Dezember 1928. Vermögen, Verbindlichkeiten, Gewinn- und Verlustrechnung vom 31. Dezember 1928.

Bauholz-Auktion. Die Bauholz-Auktion... (Text über die Auktion)

Wir können nicht so gut und preiswert bedienen, wenn wir uns nicht durch die in den Hallischen Nachrichten erscheinenden Anzeigen einen großen Kundentamm erworben hätten... (Text über den Kundentamm)

Johannes Kümme. Johannes Kümme... (Text über Johannes Kümme)

Die Hochwassererwartungen in der Provinz.

Höchste Alarmbereitschaft im Harz. — 2,5 Millionen Kubikmeter Eis im Bodetal beginnen zu schmelzen. — Bisher keine Menschenopfer.

Aus allen Teilen der Provinz kommen neue Meldungen über Hochwassererwartungen. Im einzelnen äußern sich die Berichte so übereinstimmend, daß viele Bewohner ihrer Häuser verlassen mußten und kaum das nackte Leben retten konnten. Große Überschwemmungen sind zu befürchten, wenn aus Westfalen nicht zu verhindern wird, daß die materielle Schäden außerordentlich groß. Tag und Nacht sind Einwohner und Feuerwehren bemüht, dem Wasser einen Abzug zu verschaffen, sehr oft ohne Erfolg.

Die Hochwassererwartungen in Westfalen haben bisher glücklicherweise noch keinen katastrophalen Umfang angenommen. Trotzdem sind die Schäden, die durch die Hochwassererwartungen angebracht wurden, sehr beträchtlich.

Schwere Schäden durch die Hochwassererwartungen wurden auch im Wagerdeburger Gebiet verurteilt. In die Wagerdeburger Ortschaft drang das Wasser in so großen Mengen ein, daß, um ein Untergang zu vermeiden, der Damm vor dem Wehr abgebrochen werden mußte. Die Höhe liegt schließlich 10 Zentimeter über dem Wasser. Der Wehrbau hat nur mit kleinen Aufwänden erhalten werden kann bei Salzwedel ist das Wasser der See und Dümme flüchtig. In einer Straße mußten sämtliche Häuser von den Bewohnern geräumt werden. Die Häuser fürchterliches Wasser. Die Wasserkräfte mußte abgeleitet werden, da der Salzwedel vollständig überflutet ist. Auf der Straße Salzwedel-Biesdorf ist der Eisenbahnweg in einer Länge von 12 Kilometern abgebrochen.

Auch aus dem Kreise Hildesheim werden große Hochwassererwartungen gemeldet. Besonders stark bedroht ist die Walsenau-Gegend. In der Nähe des Dorfes ist die Dämme der Elbe unter Wasser. Die Höhe des Wassers ist nicht ablesbar, wobei die Elbe sich in südwestlichen Richtung entwickelt und sich aus ihren Ufern hebt. In der Gegend um bei Hildesheim sind viele Sandstrände unter Wasser gelegt. Die Höhe ist noch immer unklar.

Gewaltige Wassererwartungen hat jetzt auch die Provinz erhalten und überflutet wird die Gegend von Niedersdorf bis Walsenau. In den einzelnen Dörfern sind zahlreiche Gebäude unter Wasser gesetzt. In Westfalen ist die Kontrolle eröffnet.

Bei Wittenberg sind seit dem Anbruch des Landsturms Eisenbahnen vorgekommen worden. Die Eisenbahnen wurden unter Wasser gesetzt. Die Wittenberger Hochwassererwartungen sind in den nächsten Tagen sollen die Arbeiten fortgesetzt werden.

In Wittenberg sind die Hochwassererwartungen so groß, daß die Arbeiter unter Wasser gesetzt werden.

In Wittenberg sind die Hochwassererwartungen so groß, daß die Arbeiter unter Wasser gesetzt werden.

In Wittenberg sind die Hochwassererwartungen so groß, daß die Arbeiter unter Wasser gesetzt werden.

In Wittenberg sind die Hochwassererwartungen so groß, daß die Arbeiter unter Wasser gesetzt werden.

In Wittenberg sind die Hochwassererwartungen so groß, daß die Arbeiter unter Wasser gesetzt werden.

In Wittenberg sind die Hochwassererwartungen so groß, daß die Arbeiter unter Wasser gesetzt werden.

In Wittenberg sind die Hochwassererwartungen so groß, daß die Arbeiter unter Wasser gesetzt werden.

In Wittenberg sind die Hochwassererwartungen so groß, daß die Arbeiter unter Wasser gesetzt werden.

In Wittenberg sind die Hochwassererwartungen so groß, daß die Arbeiter unter Wasser gesetzt werden.

In Wittenberg sind die Hochwassererwartungen so groß, daß die Arbeiter unter Wasser gesetzt werden.

In Wittenberg sind die Hochwassererwartungen so groß, daß die Arbeiter unter Wasser gesetzt werden.

In Wittenberg sind die Hochwassererwartungen so groß, daß die Arbeiter unter Wasser gesetzt werden.

helfe, Feuerwehren und Nachschub für den Boden, das Eis der für den Harz jedoch in verhältnismäßig geringem Maße zu erwarten, während zu erwarten und alle nur möglichen Vorsichtsmaßnahmen gegen das Hochwasser zu treffen.

Aus den bedrängten Orten.

• **Reckersdorf.** Gestern vormittag wurden die Feuerwehren alarmiert, um bei dem im benachbarten Dorf Reckersdorf eingetretenen Hochwasser dringend eingreifen. Die hauptsächlich von Reckersdorf betroffenen Dörfer hatten keine Wasserversorgung und auch teilweise das Dorf überflutet. Bei dem Hochwasser vermieden wurde das Hochtransportiert werden.

• **Schöflich.** Seit einigen Tagen sind ganze Teile der Duerunter Straße, Langenstraße und Gollstraße unter Wasser gelegt. Die Hochwassererwartungen haben zum Teil erhebliche Schäden an dem Feuerwerk vorangeführt, um das Wasser aus Wohnungen, Ställen und Scheun zu pumpen. Der Wasserstand am Bahnhof konnte nur noch durch Zuhilfenahme eines Hochwassers.

• **Dereinschulden.** Der Raum 1 Meter breite „Abwässer“ ist zu einem fast 15 Meter breiten Wasserlauf geworden. Das fürchterliche Schicksal des Dorfes ist nicht ablesbar, da das Wasser 1 Meter über die Höhe ist. Die Höhe des Wassers ist nicht ablesbar, wobei die Elbe sich in südwestlichen Richtung entwickelt und sich aus ihren Ufern hebt. In der Gegend um bei Hildesheim sind viele Sandstrände unter Wasser gelegt. Die Höhe ist noch immer unklar.

• **Bornhöfen.** Die Anhöhe zwischen dem Friedhof und dem Dorf Bornhöfen ist durch den Hochwasser unter Wasser gesetzt. Die Höhe ist nicht ablesbar, wobei die Elbe sich in südwestlichen Richtung entwickelt und sich aus ihren Ufern hebt. In der Gegend um bei Hildesheim sind viele Sandstrände unter Wasser gesetzt. Die Höhe ist noch immer unklar.

• **Delitzsch.** Im Bereich von nur wenigen Stunden konnte der Hochwasser zu einem riesigen, alles mit sich führenden Strom an. In der Stadt selbst sind außer den Feldern und Wäldern sowie an den Brücken noch keine verheerenden Schäden zu erwarten. Die Höhe ist nicht ablesbar, wobei die Elbe sich in südwestlichen Richtung entwickelt und sich aus ihren Ufern hebt. In der Gegend um bei Hildesheim sind viele Sandstrände unter Wasser gesetzt. Die Höhe ist noch immer unklar.

• **Artern.** Seit Eintritt des Tauwetters ist die Unruhe in der Stadt noch unbeschreiblich groß, da die Höhe ist nicht ablesbar, wobei die Elbe sich in südwestlichen Richtung entwickelt und sich aus ihren Ufern hebt. In der Gegend um bei Hildesheim sind viele Sandstrände unter Wasser gesetzt. Die Höhe ist noch immer unklar.

• **Fuhrwerke und Vergleite im Hochwasser.** Die Höhe ist nicht ablesbar, wobei die Elbe sich in südwestlichen Richtung entwickelt und sich aus ihren Ufern hebt. In der Gegend um bei Hildesheim sind viele Sandstrände unter Wasser gesetzt. Die Höhe ist noch immer unklar.

• **Die Schätze der Jagden.** Die Höhe ist nicht ablesbar, wobei die Elbe sich in südwestlichen Richtung entwickelt und sich aus ihren Ufern hebt. In der Gegend um bei Hildesheim sind viele Sandstrände unter Wasser gesetzt. Die Höhe ist noch immer unklar.

• **103 m in der Ebene.** Die Höhe ist nicht ablesbar, wobei die Elbe sich in südwestlichen Richtung entwickelt und sich aus ihren Ufern hebt. In der Gegend um bei Hildesheim sind viele Sandstrände unter Wasser gesetzt. Die Höhe ist noch immer unklar.

• **Handball Berlin-Eldorf abgesetzt.** Die Höhe ist nicht ablesbar, wobei die Elbe sich in südwestlichen Richtung entwickelt und sich aus ihren Ufern hebt. In der Gegend um bei Hildesheim sind viele Sandstrände unter Wasser gesetzt. Die Höhe ist noch immer unklar.

• **20. Deutscher Turntag.** Die Höhe ist nicht ablesbar, wobei die Elbe sich in südwestlichen Richtung entwickelt und sich aus ihren Ufern hebt. In der Gegend um bei Hildesheim sind viele Sandstrände unter Wasser gesetzt. Die Höhe ist noch immer unklar.

Sport-Beilage.

„Es wird gerungen...“

... nach den Regeln des griechisch-römischen Ringens und im Rahmen der Weltmeisterschaften 1929 mit Gedächtnis und Gedächtnis.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Im ersten Kampf des ersten Abends, der am 12. März um 8 Uhr im Sportpalast stattfand, trat der Deutsche Hiltl gegen den Amerikaner Hiltl an. Der Kampf wurde durch die hervorragende Leistung des Deutschen Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Die Bojeweltmeisterschaften.

Ausweichungskämpfe. Schmelz soll gegen Maloney, Pasino gegen Zary kämpfen.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.

Der Sieger des ersten Kampfes ist der Deutsche Hiltl, der die Weltmeisterschaften über die Jahre des Weltmeisterschaften. Das Auge des Zuschauers wird durch die abwechselnden Siege, die dem Sieger zufließen, sehr lebhaft interessiert.



Neue Kursrückgänge.

Schwache Tendenz der Berliner Börse vom 12. März.

tz. Berlin, 12. März.

Die Bankentfremdung verringerte ihre Engagements unter dem Druck der Geldbeschränkung...

Berliner Devisenkurse vom 12. März.

Table with columns for (Geld) and (Brief) for various currencies like Dänische Wäres, Japan, etc.

am Devisenmarkt hat sich das Pfund international weiter erhöht...

Der Mansfeld-Lohnkonflikt.

Einkerbung einer Schlichterfirma.

Zum Lohnstreik bei der Mansfeld-W. Co. tritt die Schlichterfirma ein...

Die Arbeiterorganisationen verlangen dagegen weitestgehende Zugeständnisse...

Abschlüsse und Dividenden.

Ergebnisbericht der Ziegen-Erdbeeren...

Die Kapitalrückzahlung der Berliner Nord-Gesellschaft...

Wiedereröffnung der Maschinenfabrik A.G. Sittau...

Die Kapitalrückzahlung der Berliner Nord-Gesellschaft...

Wiedereröffnung der Maschinenfabrik A.G. Sittau...

Wiedereröffnung der Maschinenfabrik A.G. Sittau...

Wiedereröffnung der Maschinenfabrik A.G. Sittau...

Auto-Verwirrung.

Zu dem Zusammenschlußprojekt Opel - General-Motors.

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke in den Besitz der General-Motors...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...

Das lang umfluterte Geheimnis des Hebergangs der Opelwerke...



Mr. Sloan, Direktor der General Motors...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Die General-Motors-Wärmer in der denkwürdigen...

Deutsche Finanzwirtschaft.

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

Wenn wir unter Finanzpolitik eine auf längere...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

und der Streit der Parteien um sie, der nun wohl...

Halle'sche Handelshochschul-Kurse

Veranstaltet vom Kaufm. Verein e. V. der Industrie- und Handelskammer zu Halle...

Veranstaltet vom Kaufm. Verein e. V. der Industrie- und Handelskammer zu Halle...

Veranstaltet vom Kaufm. Verein e. V. der Industrie- und Handelskammer zu Halle...

Veranstaltet vom Kaufm. Verein e. V. der Industrie- und Handelskammer zu Halle...

Veranstaltet vom Kaufm. Verein e. V. der Industrie- und Handelskammer zu Halle...

Veranstaltet vom Kaufm. Verein e. V. der Industrie- und Handelskammer zu Halle...

Veranstaltet vom Kaufm. Verein e. V. der Industrie- und Handelskammer zu Halle...

Veranstaltet vom Kaufm. Verein e. V. der Industrie- und Handelskammer zu Halle...

Veranstaltet vom Kaufm. Verein e. V. der Industrie- und Handelskammer zu Halle...

Veranstaltet vom Kaufm. Verein e. V. der Industrie- und Handelskammer zu Halle...

Veranstaltet vom Kaufm. Verein e. V. der Industrie- und Handelskammer zu Halle...

Veranstaltet vom Kaufm. Verein e. V. der Industrie- und Handelskammer zu Halle...

Advertisement for Shell motor oil with images of oil cans and a car. Text includes 'SHELL AUTO OIL', 'Auszuwählen nach dem SHELL-Führer!', and 'Erhältlich aus dem SHELL-Kabinett'.

Waren und ihre Preise.

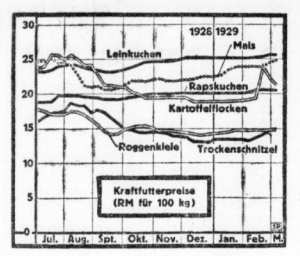
Neue Veränderung am Produktmarkt.

Die Preise von Getreide, Mehl, Öl, Zucker, etc. sind in den letzten Wochen wieder etwas gestiegen.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and Price (in Reichsmark).

Strohfutterpreise.

Der Markt für Strohfutter ist nach wie vor ruhig, eine große Veränderung ist nicht zu erwarten.



Strohfutterpreise (RM für 100 kg) von Aug. 1928 bis Febr. 1929.

Schwieriger Absatz in landwirtschaftlichen Maschinen.

Der Geschäftsbericht der Eisenwerk Dräger AG. zeigt einen schwierigen Absatz in landwirtschaftlichen Maschinen.

Steuerbeiträge von dem Gemeindevorstand.

Die Steuerbeiträge von dem Gemeindevorstand sind für den nächsten Monat festgesetzt.

Bereinsnachrichten.

Die Nachrichten der verschiedenen Vereine und Organisationen sind hier veröffentlicht.

Metallnotierungen.

Table with 2 columns: Metal (e.g., Kupfer, Zinn, Blei) and Price.

Die Sechsbündlervereins-Mittelschiffe gehen in See.

Die Sechsbündlervereins-Mittelschiffe sind in See gesegelt.

74 Millionen Reichs-Sparanleihen.

Im Januar wurden 74 Millionen Reichs-Sparanleihen in den Markt gebracht.

Kontur- und Vergleichsflächen.

Die Kontur- und Vergleichsflächen sind für die verschiedenen Gebiete festgelegt.

Ungleich unbilliger Särten in der Gewerbesteuer.

Die Ungleichheit der Särten in der Gewerbesteuer ist ein Problem, das gelöst werden muss.

Bilanz der Technischen Meße zu Leipzig.

Die Bilanz der Technischen Meße zu Leipzig zeigt einen erfolgreichen Abschluss.

Die Deutsche Volkspartei.

Die Deutsche Volkspartei hat ihre Ziele und Programme veröffentlicht.

Die Deutsche Volkspartei.

Die Deutsche Volkspartei hat ihre Ziele und Programme veröffentlicht.

Wagung, 12. März.

Die Wagung am 12. März ist ein wichtiger Tag für die Landwirtschaft.

Die Sechsbündlervereins-Mittelschiffe gehen in See.

Die Sechsbündlervereins-Mittelschiffe sind in See gesegelt.

74 Millionen Reichs-Sparanleihen.

Im Januar wurden 74 Millionen Reichs-Sparanleihen in den Markt gebracht.

Ungleich unbilliger Särten in der Gewerbesteuer.

Die Ungleichheit der Särten in der Gewerbesteuer ist ein Problem, das gelöst werden muss.

Bilanz der Technischen Meße zu Leipzig.

Die Bilanz der Technischen Meße zu Leipzig zeigt einen erfolgreichen Abschluss.

Die Deutsche Volkspartei.

Die Deutsche Volkspartei hat ihre Ziele und Programme veröffentlicht.

Die Deutsche Volkspartei.

Die Deutsche Volkspartei hat ihre Ziele und Programme veröffentlicht.

Leipziger Börse.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and Price.

Fortlaufende Kursnotierungen.

Table with 2 columns: Item (e.g., Kupfer, Zinn, Blei) and Price.

Einheits-Kurse.

Table with 2 columns: Item (e.g., Kupfer, Zinn, Blei) and Price.

Einheits-Kurse.

Table with 2 columns: Item (e.g., Kupfer, Zinn, Blei) and Price.

Berliner Börse.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and Price.

Fortlaufende Kursnotierungen.

Table with 2 columns: Item (e.g., Kupfer, Zinn, Blei) and Price.

Einheits-Kurse.

Table with 2 columns: Item (e.g., Kupfer, Zinn, Blei) and Price.

Einheits-Kurse.

Table with 2 columns: Item (e.g., Kupfer, Zinn, Blei) and Price.

Ein Konul und so, Traxer blieb er. Ich war zuerst wie vor dem Kopf geschlagen. ... nicht Giovanni? ... und diese Stimme? ... nicht Giovanni? ... Und diese Augen? ... nicht Giovanni? ... Aber als wir dann ins Gespräch kamen, merkte ich denn doch, es war nicht mein Giovanni. ... Ein Konul war weis und gutmütig, in seinen Ansichten ein Philanthrop und in seinen Sprechweisen ein Philister. Er schien über alles einen guten Tropfen zu stellen, und lange interellierte er sich mit mir über die Kunst, ein gutes Gedankenbild zu bereiten. ... Ich war nicht mehr der Herr der Tat. Der Konul war ein toller Geistesmeister mit dem Scharfe eines Philosophen.

der nicht niederschlagen werden will, wenn er sich erkennt fängt? ... Er verneinet solennit, um aus dem Blickkreis des Beobachters zu kommen. ... Eine Finger hoch wird anders kumbiniert. Er wird sich sagen, wenn ich mich jetzt drücke, wird der Verdacht in dem andern zogen bleiben. ... Mein, du machst man einen andern Weg gehen. ... Ich war es nicht? Er muß es wissen. ... Er hat sich getrennt! Das erweist man nicht durch Blau. ... Ich bin ein Mann würde also den andern Mann davon überzeugen versuchen, daß man nicht im entleerten den dem Vermuteten identisch ist. ... Ich bin der Herr der Tat. ...

Einfacher bekannt. Er empfing weder Besuch noch gab er Besuche oder Gesellschaften. Er hatte Zogpersonal und dubierte nichts seinen Menschen unter seinem Dache. ... Alles in allem war er ganz das Gegenteil von dem, was jeder Kritik von ihm behauptete. ... Am nächsten Tage ist das aus dem Konul Traxer als Schornsteinfeger durch die Kamine fliegten. ...

betrug nicht. Aber dort fand ein tieferer Aufführung im Arbeitsamt. ... Der Einbruch fand jetzt fast bei mir. ... Aber der Verdacht gegen den Konul war schon sehr fest geworden. ...

Damen und Herren
die einige Eigenschaften im Kaufmannsberuf haben, als **Vertreter**
eines bedeutenden Verlags-Nachschubens zu **besten Bedingungen** angeht. (Zitat) ...
Carl Böcker, Solingen-Fabrikant

Bezirksvertreter
gesucht für Halle und Umgebung am Besten! ...
Carl Böcker, Solingen-Fabrikant

Wir errichten in Ihrer eigenen Wohnung ...
...
Radioabteilung

Dampfpluggmeister
Dampfpluggmaschinen
Gustav Rohlf Weitzel
Verh. Geschirrführer und Tagelöhner
Kaufm. Lehrling

Schlosser- u. Dreher-Lehrlinge
Trefpor.
Ein Sohn
Schlösserlehrling
Schuhmacher.

Wir bringen in der
8.90
Preistage feinfarbige Schuhe
Hier 2 Beispiele
Melange mit beige kombiniert 8.90
8.90
Friedrich mit Leipziger Schuhmacher

Bledschmiedelehrling
Offene Stellen
Für Anwaltsbüro Stenotypistin
Verkäuferin
Konditorin zum Stadtpostamt
einfache Stütze
Privat-Tanzunterricht
Conc. Wagnerstr. 71 h. neuen 8. Rüd.

Das vom Feld herrührende Asthmaleiden
hat sich durch Ihr Gymnopolium bedeutend gebessert. ...
Preis der Flasche Gymnopolium Dfl. 3.50, Versandbons 80 Pfg. ...

Ein Sohn
Alleinmädchen
Perle Friseur

Wir bringen in der
8.90
Preistage feinfarbige Schuhe
Hier 2 Beispiele
Melange mit beige kombiniert 8.90
8.90
Friedrich mit Leipziger Schuhmacher

Bledschmiedelehrling
Offene Stellen
Für Anwaltsbüro Stenotypistin
Verkäuferin
Konditorin zum Stadtpostamt
einfache Stütze
Privat-Tanzunterricht
Conc. Wagnerstr. 71 h. neuen 8. Rüd.

Stellen-Gesuche
Jug. Drogist
Als Praktikant
Als Praktikant

Als Praktikant
Als Praktikant
Als Praktikant
Als Praktikant

Als Praktikant
Als Praktikant
Als Praktikant
Als Praktikant

Als Praktikant
Als Praktikant
Als Praktikant
Als Praktikant

Als Praktikant
Als Praktikant
Als Praktikant
Als Praktikant

Am Riebeckplatz

Am Riebeckplatz

Fest-Premiere morgen Donnerstag, nachm. 4 Uhr Fest-Premiere

Das Meisterwerk des Meisterregisseurs E. A. Dupont. Ein Millionenfilm von gigantischem Ausmaß !!

Nachtwelt

Einer der größten Filme der Welt !!

Großartig in seiner szenischen Pracht, fabelhaft in der Ausstattung, die nur durch einen ungeheuren Aufwand an Geldmitteln möglich war, repräsentiert dieses Werk neben technischer Vollkommenheit, kinematografischer Schönheit und Darstellungskunst, eine Sehenswürdigkeit für die ganze Welt!

Jeder Name der Beteiligten bedeutet eine Sensation! Der Regisseur E. A. Dupont übertreibt mit diesem Film alle seine vergangenen Regieleistungen. Sein Stil ist sinnbetont, faszinierend, nervenreggend — wunderbar!

Anna May-Wong als 'Shosho'

Ein fremder Blumenknecht - Die unvergessliche „Chinesin“, die in dem Eichenbergfilm „Song“ einen Welterfolg errang, steigert sich von Duponts Meisterhand geführt, zu schauspielerischen Leistungen, die zu den seltensten Ausnahmesehenswürdigkeiten des Films gehören!

King-Ho-Chang das schauspielerische Erlebnis des Films, ein junger Chinese, der zum ersten Mal vor die Kamera trat. Die Weltpresse bezeichnet ihn als das „Dynamo“ des Films!

Gilda Gray die meistphotografierte Frau der Welt, Entfängerin des Shimmy, Charleston usw.

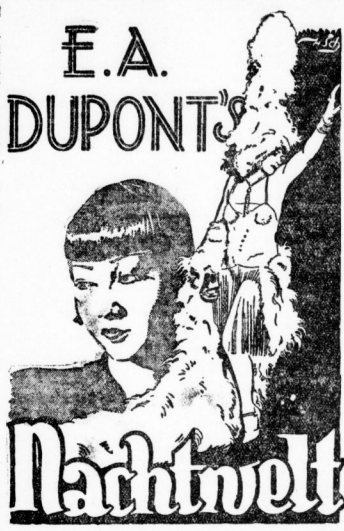
Jameson Thomas einer der fähigsten englischen Schauspielerspieler, der englische Adolphe Menjou.

Zwei Seiten des Großstadtlebens spiegelt dieser Film: Piccadilly-Atmosphäre, Luxus, Reichtum, schöne Frauen, verschwiegene Boudoirs, süßschwüler Duft bei gedämpftem Licht und Jazzmusik, entervte Abenteuerlust, die gefährlichen Uebel des Rausches, auf der einen Seite — Wilde Leidenschaft, blinder Haß, dumpfte Destrillen, Kassenmenütten, dunkle Gestalten, Anarchisten, der Rendezvous-Platz der Gesunkenen, auf der anderen Seite.

Dieser Film ist ein Kunstwerk allerersten Ranges, für den es keinen Vergleich in der Geschichte der Lichtspielkunst gibt!

Auf der Bühne: **4 Carmas** Griechische Gymnastiker in ihrer nervenpeitschenden Sensation

Beachten Sie genau die Anfangszeiten: 4.00 6.10 8.15 Uhr. Sonntags ab 3.00 Uhr.



Schauburg

Ab morgen, Donnerstag! Zwei große Erstaufführungen!

Iwan Mosjukin

der Casanova des Films „Der Liebhaber der Frauen“, der bekannte Hauptdarsteller aus „Kurier des Zaren“, hat wieder Gelegenheit, in einer Parade-rolle zu glänzen, die ihm Gelegenheit gibt, alle Register seiner Darstellungskunst spielen zu lassen.

Ein deutscher Großfilm:



„Der Präsident“

Nach dem Roman von Ludwig v. Walli „Der Präsident von Costa Nivara“ - Süd-Amerika, das Land der Sonne, das Land der Gegensätze, das Land der Leidenschaft. Hier spielt sich das spannende Geschehen des Films ab. **Pepo Torre** (Iwan Mosjukin) ein Bauer, der sich in eine Dame der Gesellschaft verliebt, aber von ihr verschmäht wird, schwört, dieselbe zu besitzen. Durch sein Redner talent und einen gewagten Streich wird er Präsident.

Ferner:

Das große deutsche Sensations-Lustspiel

„Ein Mädel mit Temperament“

Nach dem Roman „Liliebüll aus U. S. A.“ von L. von Wohl. Regie: **Victor Janssen**.



Millionärsmädel

Maria Paudler

die so schnell beliebt gewordene Lustspielarstellerin läßt in diesem Film ihr Temperament voll auskosten. Ein sonniger Liebesfilm, der von dem tanzenden Rhythmus beschwingt ist, voll befreier und belebender Heiterkeit, der die Schwere des Lebens hinter sich gelassen hat und nun in ungezügelter wunschloser Fröhlichkeit dahinrollt, der die Herzen seines Publikums im Sturm erobert und entzückt durch die quellrische Feinheit und trohe Laune der Regieeinlage. Hauptdarsteller: **Maria Paudler, Eugen Neufeld, Luigi Serveni, Paul Binnsfeld, Grit Hall, Margot Landa, Curt Vespermann u. a.**

Der Film wurde hergestellt unter Mitwirkung der Deutschen Luth Hansa. Die Kunststoffe wurden ausgeführt von Ernst Udet.

Hierzu: das weitere lustige und aktuelle Beiprogramm, sowie die letzte **Optowoxe**.

Jugendliche haben Zutritt und zahlen in der ersten Vorstellung h a i b a Preise.

Heute letzter Tag: **„Der Mann der lacht“** mit Conrad Veidt

Anfangszeiten: Wochentags 4.50, 6.30 8.30 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

MÜLLERS HOTEL

MITTWOCH: GESELLSCHAFTS-ABEND

ZUM TANZ: **KAPPELE FRITZ WOHLGEMUTH, BERLIN, UND SEINE PROMINENTEN**

MERSEBURG

Komplette **Küchen** sowie **Möbel aller Art** liefert ohne Anzahlung

Zuschriften werden erbet. u. F. 3826 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. 6136

Stufenrezept

Trockener warmer Braten, roher, kühler Braten... (Text continues with recipe details)

Billige Hauswäsche!

Nicht überfordern, sondern für ca. 8000 Dollar... (Text continues with price list)

+ Von Gallensteinen befreit +

Rohfelle

am weitest verbreitet bei **Gebir, Damgrüß**...

Lichtbilder-Vortrag

der Gesellschaft zur Pflege der Lichtbildkunst e. V. Halle a. S.

Geschäftsstelle: **H. Gericke, Fiehscherstr. 11**

Herr **A. Baumann** von der Firma Ernst Leitz, Optische Werke, Wetzlar, spricht im Rahmen unserer Vortragsreihe über die Handhabung und Verwendungsmöglichkeiten der Leitz-Kleinfilm-Kamera „Leica“ sowie der dazugehörigen Vergrößerungs- und Klein-Projektionsapparate. Der Vortrag wird durch die Projektion von 100 erstklassigen Leica-Diapositiven illustriert.

Sämtliche Interessenten der Photographie sind hierzu eingeladen.

Der Vortrag findet am **Freitag, den 15. März, abends 8 1/2 Uhr** in den oberen Räumen des **Central-Hotels, Talamtstraße 6, 1** statt.

Eintritt frei!

Hotel „Rotes Roß“

Donnerstag, den 14. März 1929

Schlachtestefest

Wellfleisch / Frische Wurst / Schlachteschüssel

Bockbierfest

verbunden mit Tanz — Kapelle Roosen

Rufrolstern u. Honigkuchen

... (Text continues with details about the event)



DAS MODERNE BÜRO

Sonder-Beilage der „Halleischen Nachrichten“ zu der Büro-Ausstellung in Halle vom 13. bis 15. März 1929

Zur Büro-Ausstellung in Halle

Die Atmosphäre des modernen Büros

Von Dr. Theodor Lüddecke

Der Mensch ist nicht des Raumes wegen da, sondern der Raum des Menschen wegen! Dieser Satz charakterisiert das Wesen der modernen Innenarchitektur. Er gilt nicht nur für die Büro-, sondern auch für Wohnräume. In früheren Jahrzehnten — besonders zur Zeit der besten Gründerperiode in den vierziger Jahren — war die Raumeinrichtung gewissermaßen ihrer selbst willen da. Sie war mit Feinsinn überladen, überhandnehmend, deren Zweckmäßigkeit niemand einwand. Der Mensch irrte verloren in den Räumen. Er „suchte“ gar nicht darin.

Auf der „Welle“ in Köln war eine Spezialabteilung eingerichtet, die die Einrichtung des Wohnraumes leitete. Wenn man sich diese alten Räume ansah, so lagte man sich unwillkürlich, in einer solchen Stunde kann doch kein Mensch einen gesunden, starken, handbetrieblen Gedanken denken!

Die Dunkelheit und der Staub eines Raumes, in dem wir denken, überlagert sich nämlich auf unsere Gedanken! Früher wurde der Mensch von dem Raum vergraben! — Heute ist die Raumeinrichtung der bewusste Ausdruck menschlicher Zweckbestimmung. Sie soll sich dem Menschen anfühlend wie ein gut findendes Kleid. Die Einrichtung seiner Gedanken soll von der Einrichtung des Raumes getrieben und getragen sein. Die Gegenstände des Raumes sollen ihn nicht von seinen inneren Gedanken ab-, sondern auf diese Gedanken aufrufen! Der Raum soll — fürs Gefühl — eine optimistische Atmosphäre ausströmen.

Diese von der modernen Innenarchitektur vermittelte Tendenz, den Raum nach seinem Verwendungszweck im Hinblick auf den Menschen zu gestalten, hat besonders bei dem eigentlichen Arbeitsraum des Menschen, dem Büro, ihren Anfang genommen. In dem modernen Büro herrscht gewissermaßen eine heilige Atmosphäre. Das moderne Büro entspricht dem modernen Menschen — ähnlichermaßen wie das Büro zur Zeit Friedrichs „Soll und Haben“ dem Menschen jener Zeit entsprach.

Der alte „schöne Kaufmann“ kam langsam und würdig in sein „Bureau“, bängte seinen Zylinderbund an den Nagel, schlug die langen Stockschuhe aus und setzte sich auf seinen hohen Stuhl. Schickamerweise hatten die Tischlermeister jener Zeit das Schreiben, Schreibplatte und Stuhl des Schreibers möglichst gen Himmel zu verlegen. So machte einige Amtstaktiken, ehe man sich entsorgeltet hatte! Eventuell mußte der junge Herrling nachhelfen und den Chef einige Male herumdrücken auf dem Stuhlstuhl, um ihn erst einmal in die lustige Höhe solcher Schreibtischstühle zu befördern.

Eingerichtet waren diese hohen Schreibtische eigentlich für das Arbeiten im Stehen. Meistlich war man der Meinung, daß ein Mensch, der stehend arbeitet, mehr leidet! So war die alte Idee (aber nicht! Schlichtlich konnte man aber nicht immer stehen — und so wurde man der hohen Schreibtische gerecht durch einen ebenen hohen Stuhlapparat. Daß der jüngste Herrling auf diesem Stuhl, so war er von der Erde aus nur noch unbedeutend zu erkennen.

Wie diese Büroeinrichtung war auch der kaufmännische Geschäftstisch jener Tage. Man „erhielt“ voreinander in unterschiedlicher Verbindung. Man konnte nicht sitzen und sitzen, was man wollte, wie man sich auf einen bestimmten Stuhl eben hinsetzte, sondern man leierte erst — so wie man erst an seinem Drehstuhl sitzen mußte. Die Vorteile be-

im Hinblick auf die diesjährigen Handelshochschulferien findet am 13., 14. und 15. März in Halle, Gasgebäude von Gr. Ulrichstraße 101 eine Büro-Ausstellung statt, in welcher das mechanische Buchungsverfahren veranschaulicht werden soll. Es ist zu erwarten, daß nicht nur Maschinen für Großbetriebe vorgeführt werden. Auch für mittlere und kleine Betriebe soll die Möglichkeit der Verwendung mechanischer Buchungsanlagen gezeigt werden. Die Technik der Buchungsanlagen ist in ihrer praktischen Ausgestaltung so weit vorgeschritten, daß auch mit geringen Anlageaufwendungen die Vorteile moderner Buchungsverfahren von kleinen und mittleren Betrieben ausgenutzt werden können. Angelegentlichster Arbeitsweg, Ordnung und tägliche Überlicht über die Bewegungen des Betriebes, der Betriebeskontrolle, der Verwaltung der Buchhalter von mechanischer Schreibarbeit und dadurch Steigerung der Arbeitsleistung, — das sind Vorteile, auf welche die Ausstellung hinwirken will. Am 13. März, abends 18.30 Uhr, findet die Eröffnung der Ausstellung vor geladenen Gästen statt. Universitätsprofessor Dr. Kubin, Leiter der Handelshochschule, wird die Begrüßung übernehmen. Es schließen sich dann zwei Vorträge an. Dr. Schmalz, Privatdozent für Betriebswirtschaft an der Universität Halle, wird über Notwendigkeit und Wesen der Rationalisierung der Betriebe und Prof. Dr. Eigenauer, Sena, über die praktische Verwertung der Schreib-, Rechen- und Buchungsanlagen in wirtschaftlichen Betrieben sprechen. An Filmvorführungen wird sich dann die Führung durch den Ausstellungssaal anschließen, wo die Aussteller an Worte kommen sollen. — Am 14. und 15. März, von 9 bis 11 Uhr, finden Besichtigungen von Handelsbuchhaltungen und Wirtschaftskontrollen statt. Die Zeit von 11 bis 13; und von 17 bis 21 Uhr ist für die Öffentlichkeit bestimmt.



Moderner Büro-Raum (Direktionszimmer)

Ausgeführt von der Firma Ladenbau Bruno Hanke, Werkstätten für den modernen Innenausbau

genommen mit einem kunstvollen Schmuckel und endeten mit einer tollsten Schelle — nicht ganz unähnlich den Initialen, mit denen die alten Münze ihre Einzelabdrücke begannen und schloßen.

Die moderne Büroeinrichtung ist einseitig dem löstlichen Schreibmaschinendruck im Din-Format,

der in der Ecke den Vermerk trägt: „Wir bitten auf selbstverständliche Höflichkeitsformen zu verzichten und tun das auch unentgeltlich.“

Der Raum als solcher ist hell — eher zu vergleichen mit einem Sonnenstrahl. Gleichwohl ist ein Kampf mit getragenen Stoffen. Nichts steht in dem

Raum „herum“, sondern jedes Ding steht da, weil es eben dastehen muß. Seiner Form nach sieht man ihm die unmittelbare Zweckbestimmung direkt an.

Auch nach Geschäftsdienst muß das Büro noch „leben“. Die Schreibtische, die Stühle, die Stuhlgestelle müssen eine geistig bewegte Atmosphäre ausstrahlen. Sie müssen elastisch dastehen wie Tiere auf der Zauer — als prägnante Elemente geistlichen Erfolges. Das moderne Büro ist die Mimik des modernen kaufmännischen Arbeiters.

In der modernen Strategie spricht man von der berühmten „Leeres des Schachfeldes“. Dieser Ausdruck läßt sich auch auf die moderne Büroeinrichtung anwenden. Es liegt nicht fern, in einem gut geleiteten Betriebe sollen die Schreibtische nach Geschäftsdienst leer sein von Schriftstücken. Mangelnde Schriftstücke sind ein Beweis für mangelnde Geschäftskraft.

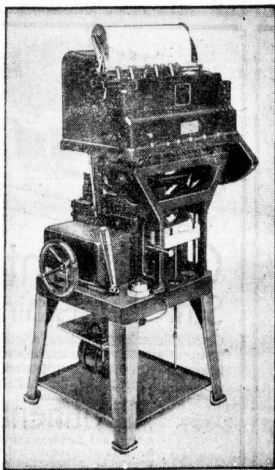
Die ganze Büroeinrichtung weiß aber an sich schon die berühmte Leere des Schachfeldes auf. Keine Parade mehr in Zugunform — der moderne Raumman hat mit einem Minimum von Inhalt ausgenommen. Welche Zweckmäßigkeit ist hier gleichzeitig der Ausdruck höchster Schönheit.

Noch ein Wort zum Thema „Luzus in der modernen Büroeinrichtung“. Man darf in einem Büro nicht zu weit gehen — das macht faul. Etwas man auch einen Rückblick herauf, kann sich die Geschäftslage schon wieder gewandelt haben. Das Büro soll aber auch nicht den Eindruck von häßlicher Willkür machen. Schlichtlich verbinden wir den größten Teil unserer modernen Tages in diesen Räumen. Nicht Luzus, aber eine gewisse Heiterlichkeit muß herrschen. Ein solcher eigener Schreibtisch braucht noch kein Luxusgegenstand zu sein. Das Direktionsbüro mag eine schlichte, aber solide Ausstattung aufweisen. Das kommt auf die Zauer billiger zu stehen als häufig zu erneuernde Zaneten. Der Raum, in dem über den Geschäftserfolg eines großen Unternehmens, von dem vielleicht Tausende von Familien abhängig sind, entschieden wird, soll auch äußerlich den Charakter von Ernst und Würde tragen.

Es gibt Leute, die der Meinung sind, man müßte etwas Momente in der Geschäftslage tragen. Sie empfehlen, einen Blumenstrauß auf den Schreibtisch zu stellen. Sie meinen, der Mangel der Blumen bringe einen Hauch von Lebenswärme in das disziplinierte Leben des modernen Geschäftsmannes. Darüber kann man streiten. Ich würde mich ein wenig gegen, wenn an meinem Büroschreibtisch Blumen ständen. Der Dreher in der Fabrik hat auch seine Blumen vor sich.

Schlicht ist die Sache mit dem Bilderrahmen in der Büros. Eine italienische Landschaft an die Wand zu hängen scheint mir wenig geeignet für einen Mann, der an der Saale Maschinen produziert. Sein Welt soll an der Saale sein und nicht in Italien. Das Bild eines Stahlwerkes eignet sich schon eher. In einem kleineren Volkswirtschaftsbüro hat sich einmal eine Anzahl solcher, aber solid eingerahmter Schwarz-Weiß-Bilder hingehängt. Sie wirken als Symbol von Kraft und Geschäftsliebe anmutend und lebend. Das ist eine gute Idee.

Man unterschätzt ebenfalls die Bedeutung der Einrichtung eines Raumes nicht, in dem man keine wichtigsten Pläne durchdenkt! Man trage auch durch die Einrichtung des Raumes das Optimismus in diesen Raum. Man räume auf mit den verletzten unpraktischen Einrichtungen und lege neue, gesunde und zweckmäßige an ihre Stelle. Ein Büro, das uns unterliegt, erfolgreiche geistliche Gedanken zu formieren, muß sich einmal als Stütze von unserer Bilanz auswirken.



Powers Tabellendrucker schreibt, addiert, subtrahiert 4500 Buchungsbelege stündlich

POWERS LOCHKARTEN-MASCHINEN

das vollkommenste System für

automatische Erledigung

der gesamten kaufmännischen und Betriebs-

Buchhaltung und Statistik

angewendet bei Banken / Verkehrsgesellschaften / Behörden / Versicherungen / Industrie / Großhandel

Auskunft - Prospekte - Organisationsvorschläge kostenlos und unverbindlich

DEUTSCHE REMINGTON-POWERS

Lochkarten-Maschinen G.m.b.H.

Berlin-Friedenau, Bennisgen-Strasse 25

Maschine in der Buchhaltung

Von Dipl.-Kfm. Dr. Kurt Schmalz, Priv.-Doz. f. Betriebswirtschaftslehre a. d. Univ.

Die Maschine in der Buchhaltung, von den einen abgelehnt, von den anderen in den Himmel gehoben, ist eine ganz niedrige Angelegenheit des Raummanns.

Niemand kann die Tatsache betreiten, daß die Maschine im Büro ihren Eingang gehalten hat und daß dieser Eingang wie beim Fabrikationsprozess sich immer mehr zu einem Stützpunkt angebahnt hat. Die Gründe für diese Gunststellung liegen auf der Hand. Die Buchhaltung hat heute ganz andere Anforderungen zu erfüllen, als zu den Zeiten der Papiere oder auch nur des letzten unedleren Natters. Am wichtigsten ist dies beim Großbetrieb zu beobachten, wo das Rechnungswesen zum wichtigsten Mittel der Geschäftsführung geworden ist.

Wenigstens für den Kleinbetrieb gilt dies mehr und mehr. Die Anforderungen des Geschäftsliebers verlangen rasche Anpassung in den Einkaufs- und Verkaufslagenpositionen sowie rasche und zuverlässige Nachmittlung des Erfolgs der einzelnen Positionen. Das bekannte Fingerzeigegefühl des Kaufmanns ist zwar für die Zurechnung nicht, aber genaue Ergebnisse liefert es nicht. So habe es so oft in der Praxis erlebt, daß ein Kaufmann seinen buchhalterischen Gewinn an einer bestimmten Ware oder den Anteil seiner Verlusten an Umfang schätzungsweise genau angeben wollte und daß sich die angegebene Differenz bei genauer Berechnung als unrichtig erwies.

Deshalb müssen an eine zeitgemäße Buchhaltung heute vor allem zwei Forderungen gestellt werden: 1. Sie muß vollständig die Ergebnisse liefern. 2. Sie muß in detaillierter wie nur irgend möglich sein.

Die Ausführligkeit der Buchhaltung ist heute eine selbstverständliche Forderung geworden, denn wer bis zum Jahreabschluss wissen muß, um seinen Gewinn und seine Vermögenslage zu kennen, der schmeißt das ganze Jahr über im Unklaren. Wirtschaftsbilanzen, Monatsbilanzen, in Tagesbilanzen, müssen den Zweckzwecken anzuordnen gelernt werden. Wo eine Bilanz, also der volle Nachweis, nicht möglich ist, muß zumindest die kurzfristige Gewinnermittlung aus dem Gewinn- und Verlustkonto vorzubereiten sein. Die Berechnung nach einer genaueren und mehr als eine einzelne gebenden Rechnungslegung ergibt sich ebenfalls aus den Notwendigkeiten der heutigen Wirtschaftslage. Gewisse Kalkulationen liefern genauere Aufschlüsselungen voraus, diese liefern detaillierte Kostenrechnungen usw.

Diese Forderungen des Tages hätten aber nicht in

sofern Umstellungen, die nicht organisch gemacht sind. Wo planmäßig die Buchhaltung ausgebaut wird, wird zwar eine Personallumfaltung vor sich gehen, aber nicht immer eine Verminderung des Personals, weil die Leistungen der Buchhaltung mit der Wachstumsleistung wachsen müssen. Deshalb ist es außerordentlich wichtig, nur dort und nur dann Maschinen zu verwenden, wenn diese dem Menschen mechanische Arbeiten abnehmen müssen, um die an die Rechnungswesen gestellten neuzeitlichen Anforderungen zu erfüllen.

1. dem Sortieren der Belege,
2. dem Schreiben der Buchung im Grandbuch,
3. dem Rechnen und Saldieren im Grandbuch,
4. dem Kontrollieren.

Es ist verwunderlich, daß man auf die Idee kam, die Buchung nur einmal zu schreiben statt achtmal? Das heißt, daß man die Buchung durch die noch auf losen Blättern führt und die Buchung durchschreibt oder auf einer Buchungsmaschine durchschlägt? Und weiter, daß man an den Maschinen Redenwerke anbrachte, die mehr oder weniger automatisch das Rechnen und Saldieren übernahmen?

So bildet schon das Schreiben der Buchung die Grundlage für die Anwendung der Maschine, die durch die Tagesforderungen nach Kurzfristigkeit und Genauigkeit unentbehrlich geworden ist.

Und die Vorteile der Notwendigkeitsverwendung! Gewissen an Zeit und Kosten, eindeutige und langlebige Rechenziffern und Texte, bessere Kontrolle, weniger Fehler und vor allem, die Buchhaltung ist auf dem laufenden. Maschinenverwendung bedeutet die wesentliche Abwälzung der rein mechanischen Arbeit auf die Maschine. Im Ergebnis führt dies letzten Endes zu einer freieren Arbeitsstellung sowohl der vorbereitenden Buchführung als der ausführenden mechanischen Arbeit. Es ist das gleiche alte Prinzip, das wir seit der ersten Anwendung der Maschinen kennen: Arbeitsleistung mit nachfolgender Arbeitsaufnahmefähigkeit. Deshalb sind auch die Schwierigkeiten die gleichen: einmal die Demunition und Wartung des Personals, oft nicht nur des ausführenden, sondern auch des leitenden, und dann die Frage nach der richtigen Maschine und dem Maß der Mechanisierung, um die aus der technischen Nationalisierung bekannten Festanlagen zu vermeiden.

Die Demunition des Personals findet meist auf die Furcht vor Entlassung zurückzuführen. Entlassungen ergeben sich jedoch nur bei ganz plötzlichen und radi-

kalen Umstellungen, die nicht organisch gemacht sind. Wo planmäßig die Buchhaltung ausgebaut wird, wird zwar eine Personallumfaltung vor sich gehen, aber nicht immer eine Verminderung des Personals, weil die Leistungen der Buchhaltung mit der Wachstumsleistung wachsen müssen. Deshalb ist es außerordentlich wichtig, nur dort und nur dann Maschinen zu verwenden, wenn diese dem Menschen mechanische Arbeiten abnehmen müssen, um die an die Rechnungswesen gestellten neuzeitlichen Anforderungen zu erfüllen.

Es ist verwunderlich, daß man auf die Idee kam, die Buchung nur einmal zu schreiben statt achtmal? Das heißt, daß man die Buchung durch die noch auf losen Blättern führt und die Buchung durchschreibt oder auf einer Buchungsmaschine durchschlägt? Und weiter, daß man an den Maschinen Redenwerke anbrachte, die mehr oder weniger automatisch das Rechnen und Saldieren übernahmen?

Moderne Büromaschinen

Kreuz und quer durch die Ausstellungsstände

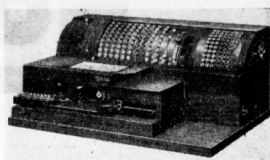
National-Registrierkassen

Die National Registrier Kassen Gesellschaft in b. V. Berlin-Reinickow stellt Registrier- und Buchungs-maschinen. Am meisten interessieren die neuesten Konstruktoren der National-Buchungs- und Saldier-maschinen, die bei einer Leistung bis zu sechs-tägigen Originaldruck leisten, und zwar gleichzeitig und unabhängig auf Grandbuch, Konto, Monats-ausweis und sonstigen Buchungsunterlagen. Kopie-papier oder farbenfeste Formulare werden also nicht verwendet.

Gleichzeitig mit dem Buchung erfolgt die mechani-sche Addition oder Subtraktion, und da die Ratio-nal Registrierkassen auch gleichzeitig die Addition der Zahl errechnen und drucken, ist jedes einzelne Personalkonto hier saldiert und abgeheftet. Durch die automatische Addition der Endposten sind auch die häufig bilanzfertig. Die jeweils zu be-druckende Zeile und Spalte wird von den Wal-dänen automatisch gewählt, so daß das zeit-raumliche Saldieren und eine falsche Lohnsummen-angabe im Vorteil kommt.

Sehr wertvoll ist die weitgehende Kontroller-möglichkeit, welche durch bis zu 30 fest eingebaute, unentworfene Addierwerke geboten wird. Auch die Einzelbilanzfähigkeit (Registrierfähigkeit) für die Einzelbeträge ist sehr weitgehend; es können Einzel-beträge bis zu 10 Millionen Mark mit einer ein-

mannschaft von Halle und Umgegend Gelegenheit zu geben, sich ein objektives Bild von den vorstehenden Systemen und Maschinen zu verschaffen.



National-Registriermaschine

Die Radio-Schreibmaschine

Wer die Entwicklungsgeschichte der deutschen Schreibmaschinen-Industrie bis zu ihren Anfängen kennt, der weiß, daß eine Reihe der heute führenden Marken auf amerikanischen Konstruktionen zurückzuführen sind. Es bedurfte vieler Jahre der Arbeit, der Erfahrung, der Peranbildung geübter Fachkräfte und — fast nur fast — erheblichen Kapitals, um sie das werden zu lassen, was sie heute sind. Nur wenige wußten, daß die Herrichtung von Schreib-maschinen eines der schwierigsten Fabrikations-gelände ist, das eine harte finanzielle Weisheit er-fordert, die dann in der Regel auch dafür sorgt, die

KLEIN-SCHREIBMASCHINE ROYAL

Kerze und Federhalter

— ein überwunderlicher Standpunkt. Die Kerze wird der Glühbirne, die Feder der Schreibmaschine. Die elegante Royal-Klein-Schreibmaschine ist im Heim und auf der Reise überall schreibbereit. Sie besitzt Universal-tastatur, Strohwalze — also alle Vorzüge und Vorteile der weltbekanntesten großen Royal-Standard. Überspro-spekte Nr. 25 und unverändliche Vorführung. Grasenprospekt.

Friedrich Wohlfarth, Halle a. S., Steinweg 48
Fernsprecher 85102.

Vergleiche die Arbeit.

LADENBAU

HANKE

WERKSTÄTTEN FÜR DEN MODERNEN

INNENAUSBAU

GROSSBETRIEB FÜR ALLE TISCHLERARBEITEN

HALLE (SAALE), BÜRO ALBRECHTSTR. 19, FERNRUUF 265 99

WERKSTÄTTEN: ALBRECHTSTR. 16-19, HEINRICHSTR. 12-18, GEGR. 1895

G. HAFERKORN

HALLE-SAALE

Leipziger Str. 64, Fernruf 21559

empfiehlt sich bei Bedarf an:

Urania-Schreibmaschinen
Adrex-Adressiermaschinen
sowie andere Büromaschinen und Bedarfsartikel

Elektrische Einzeluhren und elektrische Central-Uhren-Anlagen

in jeder gewünschten Ausführung

Arbeiter-Kontrollapparate „Jundes“
nach dem Kartensystem

Personal-Kontrollapparate „Jundes“
nach dem Einschreibsystem

Größte Neuheit: „Spezifikator „Jundes“
Kontrollapparat für jeden einzelnen Arbeitsprozess

Wächter-Kontroll-Uhren u. Anlagen

Diebessucher-Apparate

Elektrische Zeit-Signalanlagen

in jeder gewünschten Ausführung

Großes Lager in sämtlichen Ersatzteilen, Par-tikeln, Stempeln, Arbeiter-Kontrollkarten.

Elektro-Normal-Uhr-Gesellschaft
Kaufmann & Co., Halle a.S.

Magdeburger Straße 4; Fernsprecher 245 99

Lipsia

Rechenmaschinen

von RM. 250.— an

Adressier-Maschinen

schon von RM. 48.— an

Rapid Die Deutsche Sicht-Karte

Complex-Registaturen

Erstkl. Schreib- und Büro-Maschinen

Büro-Möbel, Büro-Organisationsmittel

Wilhelm Wöhlk

Langestr. 19 Halle Ruf 24177

Fachmännische Beratung und Vorführung jederzeit!

NATIONAL

Buchungsmaschinen

für den modernen Bürobetrieb

Allerschnellste Erledigung der Buchungs-Arbeiten, Wegfall der Gegenbuchführung, weitgehende Ersparnisse, Ausschaltung von Additions- und Übertragungsfehlern, größte Betriebssicherheit, mechanische Errechnung und Druck der Salden, gedruckter Tagesabschluss, Entlastung der Geschäftsleitung

Verlangen Sie ausführliche Prospekte

National Registrier Kassen Ges. m. b. H.

Berlin - Neukölln

Continental

Schreibmaschinen

Geräuschloser Wagenrücklauf • Sechsfache Sperrzeileinschaltung • Automatische Setz-kolonnensteller • Farbband Sperrschaltung

Vierfacher Dezimaltabulator

„Continental“

Addier- und Subtrahiermaschinen — Buchungs- u. Saldiermaschinen für Billig-Vorsteck- und Durchziehen-Verfahren

BÜROMAG

Mitteldeutsche Büromaschinen Gesellschaft m. b. H.

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 54, Fernruf 29906

Verbraucherfreie auf die Vorteile des Fabrikats aufmerksam und dieses bekannt zu machen.

Am Beginn der Weltkriege und Spannungszeit war es daher wohl liegen, wenn es sich in Halle noch nicht allgemein bekannt geworden ist, daß auch in der alten Saalestadt eine erstklassige Schreibmaschine hergestellt wird, und zwar sollte es der Konstruktion der ausweit in Halle stattfindenden Büro-Ausstellung vertragen, wenn auch diese es nicht wußten und vielleicht das in ausführlicher Weise über den Fabrikat nicht zur Hand war.

Nichtabwendiger bleibt die Tatsache bestehen, daß die von der Concordia Maschinenbau A.-G. hergestellte Radio-Schreibmaschine ein vollwertiges Fabrikat darstellt, das vor zwei Jahren auf dem Markt erschienen, sich in dieser Zeit bereits ausdehnt bewährt und gerade bei Fachleuten das größte Interesse erregt hat. Eine lange Reihe dieser, an vielen Orten des Reiches, hat die sogenannten ersten Marken deutschen und amerikanischen Ursprungs Seite an Seite mit der Radio-Schreibmaschine verstanden und anerkannt, daß letztere den ersten darüber nicht nachsteht, obwohl sie noch auf seine langjährige Entwicklung zurückzuführen kann.

Bei solchem sachmännlichen Vergleich stehen sich die Vorteile der Radio-Schreibmaschine nicht überlegen und als erstes konnte das D. R. (übrigens auch jedes Patent) das Fehlen der elektrischen, flüchtigen Bezüge feststellen, die in ihrer Dimension den Reizen so schwer ansetzen. Nicht minder bedeutet der Vorteil des üblichen Auf- und Abwärtsfahrens der Schreibmaschine mit dem Schreibenden beim Schreiben der Großbuchstaben und anderen Buchstaben eine Erleichterung der Schmerzen des Schreibenden. Der weiche, elastische Tastenantrieb verbindet vorzügliche Ermüdung.

Eine harmonische Vorführung im Aufbau, eine gefällige Symmetrie in der Anordnung der Bedienungsteile, sowie ein taubeloses Gehäuse bilden einen das Auge erfreuenden Anblick.

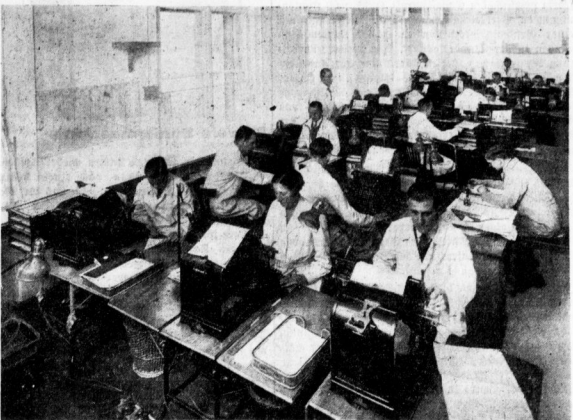
Um sich von dem Vorstehenden selbst zu überzeugen, sollten Interessenten vor Kauf einer neuen Schreibmaschine nicht verfehlen, sich die Radio-Schreibmaschine kostenlos und unverbindlich vorführen zu lassen, wozu die Concordia Maschinenbau A.G. -Ges., oder von ihr Beauftragte gern bereit sind.

Burroughs-Rechenmaschinen

Die Deutsche Burroughs-Rechenmaschine, A. G., stellt ihre **Swift-Addiermaschinen** der Klasse 500 und 600 aus, mit und ohne Subtraktionsvorrichtung und zum Schreiben von Rollenpapier und Tabellen eingerichtet. — Die **Burroughs-Duplex-Maschinen** schreiben und rechnen in zwei verschiedenen Zählverfahren. Durch eine Umstellungsvorrichtung können gleichzeitig mehrere Kolonnen in einem Arbeitsgang geschrieben und gerechnet werden. Die Maschinen sind mit Springwagen eingerichtet, selbsttätiger Umschaltung der Zählwerke und werden in Rechenapparaten von 9-17 Stellen geliefert, so daß durch das zweite Zählwerk eine stufenlose Rechenfähigkeit besteht. — Die **Burroughs-Buchungsmaschinen** der Klasse 600 arbeiten mit Zeilenführung, überträgt schnell und exakt neben einer laufenden Buchung sofort den

neuen Kontenband. — Die **Multiplex-Maschinen** Klasse 1000 stellen eine Erweiterung der Klasse 600 dar und sind mit sechs vertikal abtastenden Speicherwerken ausgestattet; sie stellen infolge dessen die Kontofortentbuchungen die gleichzeitig die Feinabrechnung mit her, indem die vorzuziehenden

abgeändert werden. — Die **Burroughs-Calculator** Klasse 500 ist eine Rechenmaschine ohne Schreibvorrichtung, die sich für alle Rechenarten eignet. Sie addiert und multipliziert überträgt schnell. Alle wesentlichen Einrichtungen fallen weg und die Maschine ist lediglich zum Auslösen der Resultate.



Effekten-Büro einer Großbank
(Eingerichtet mit Burroughs Voon Hopkins Fakturiermaschinen)

Salden Soll und Haben, Umsatz Soll und Haben und die neuen Salden Soll und Haben in den vertikalen Zählwerken gelammelt werden. Für diese Maschinen besteht ein besonders reiches Arbeitsgerät. Für Banken dient sie neben der Kontierungsarbeit auch für das Anschreiben der Geschäftsbücher. Im Lohnbüro können neben der horizontalen Addition und Subtraktion gleichzeitig sechs Kolonnen vertikal und anabiert werden, bei entsprechender Vorrichtung ist es sogar möglich, bis zu 14 Kolonnen in einem Arbeitsgang vertikal zu erstellen. — Die **Burroughs-Moore-Dooplin-Modelle** Klasse 700 arbeiten in **Additions-, Fakturier- und Buchungsmaschinen**. Die „**Moore-Dooplin**“ ähnelt dem Typ der Schreibmaschine. Sie schreibt jeden Text und rechnet alle vier Spezies elektrisch und automatisch. Da das Rechnen und Schreiben der Zeilen erst nach Beendigung der Motorarbeit erfolgt, können falsch getippte Stellen durch eine vorangehende Korrekturhilfe wasser

Mercedes

Die **Mercedes-Büromaschinen**-Serie in Jella-Merita, eine der größten deutschen Spezialfabriken, stellen **Mercedes-Addiertra-** und **Mercedes-Buchungsmaschinen** aus und zeigen ihre verschiedenartige Verwendung als Kontofortentbuchungsmaschine und als Lohnbuchungsmaschine. Als Kontofortentbuchungsmaschine liefert die **Mercedes-Addiertra** jedes Konto, befristet gleichzeitig Konto-Karte und Journalbogen und addiert sämtliche Rubriken vertikal auf. Auch als Lohnbuchungsmaschine schreibt und addiert die Maschine den **Arbeitslohn** auf, subtrahiert davon die Abzüge und ermittelt so den **Netto-Lohn**, welchen der einzelne Arbeiter bekommt, befristet gleichzeitig die **Lohnliste** und einen **Streifen** für den **Lohnbeleg** sowie einen **gleichen Streifen** für die **Lohnempfangs-** und **Stammkarte**. Auch hier addiert die **Mercedes-Addiertra** alle Rubriken vertikal auf.

Die deutsche **Mercedes-Addiertra**-Buchungsmaschine hat in den letzten vier Jahren sich sowohl im In- und Ausland sehr gut eingeführt. — Die ferner angefertigten **Mercedes-Enffid-** und **Mercedes-Subtraktion**, **Mercedes-Multiplikation** und **Mercedes-Division** eignen sich infolge ihrer alles umfassenden Arbeitsleistung zur Erleichterung von sämtlichen Rechenarbeiten.

Triumph

Die **Triumph-Umdruck**-Buchungsmaschine verdient infolge ihrer unbegrenzten Anpassungsfähigkeit in allen Betrieben und darf das niedrigen Anschaffungspreises mit Recht die Bezeichnung **Universalschreibmaschine** führen. Ihre Hauptvorzüge sind: Wegfall der handhabeunfähigen Buchungsformulare, da alle Buchungen mit Schreibmaschine geschrieben werden. Die **Triumph-Maschine** kann mit einem Male bis zu tausend mit der Schreibmaschine geschriebene Buchungen aufnehmen. Sie liefert monatlich etwa 300 Buchungen hübsch bei einfacher Bedienung durch eine Hilfsrolle und ist für alle gebräuchlichen Kartengrößen geeignet. Keine Papierblätter, sondern leubere, in korrekter Maschinenchrift gehaltene Karteifortführung. In reicher Arbeitsleistung ermöglicht sie die reibungslose Abwicklung selbst eines umfangreichen Buchhaltungsapparates.

Smith

Die **L. C. Smith** Schreibmaschine bietet als wichtigsten Vorteil ihre Wirtschaftlichkeit. Alle modernen Einrichtungen, die zur bequemen Handhabung einer Schreibmaschine dienen, sind bei ihr zu finden. Ein besonderer Vorteil besteht weiter darin, daß die Schreibmaschine durch zwei einfache Handgriffe herausgenommen und durch eine der feinen Spezialrollen ersetzt werden kann, die die Ausrichtung besonderer Arbeiter gestatten, wie z. B. Anfertigung einer großen Anzahl Zurechnung, Darstellung von Monatsrechnungen, Schreiben von Zinsartenarten oder besonders harten Karten. — In demselben Werke wie die **L. C. Smith** werden auch die **Corona**, die **Corona-Schwab** und die **Corona 7** Addiermaschine hergestellt.

Urania-Vega

Die **Urania-Vega**, die Buchungsmaschine für die weltweite Organisation ist eine Schreibmaschine, die mit einer Recheneinrichtung ausgestattet ist. Sie addiert bzw. subtrahiert gleichzeitig sowohl untere wie höhere nennenswerte Zahlen beim Zehner- oder hundertmaligen ohne jede Zwischenhilfe zur Subtraktion. Die **Urania-Vega** liefert gute Zurechnungen, ermöglicht alle die Eintragung von Arbeitsgängen durch gleichzeitige Befristung mehrere, auch verschieden großer Formulare unter Vermeidung der Buchstabenrichtungen. Die Maschine gestattet auch die Benutzung von Karten. Sie kontrolliert den Schreibenden beim Herstellen der verschiedenen Arbeiten, z. B. schreibt sie langsam, wenn eingabiert und rot, wenn sie subtrahiert. Auch die Zehnerzahlen erscheinen rot. Eine solche Arbeit wirkt dann sehr überflüssig. Die Maschine weist verschiedene Sicherungen auf, die Fehler unmöglich machen.

D-Lieferwagen
500 kg Tragkraft

Mit Pritschenaufbau . . . M 1790.—
Mit Kastenaufbau . . . M 1890.—

Preise gelten einschl. kombinierter Zündlichtmaschine und elektr. Beleuchtung, gepolsterter Sesselsitz, Fußbreiter, Luftpumpe, Ballonbereifung 27x3,85", komplettem Werkzeug und Wagenheber.

General-Vertreter:
HERMANN WOLTER
vormals Gebrüder Wolter

Spezialgeschäft und Reparatur-Werkstatt für Motorfahrzeuge
HALLE (SAALE)
Büro und Werkstatt: Harz Nr. 6-7
Telefon 22159, 21436

D-Rad

RO/6 M 1095.—
R 9 M 1145.—
R 9 LUXUS M 1295.—

General-Vertreter:
HERMANN WOLTER
vormals Gebrüder Wolter

Spezialgeschäft und Reparatur-Werkstatt für Motorfahrzeuge
HALLE (SAALE)
Büro und Werkstatt: Harz Nr. 6-7
Telefon 22159, 21436

ADREMA adressiert nicht nur:

Daß die reine Adressierarbeit von einer solchen Maschine in etwa einem Zehntel der Zeit, dabei absolut sauber und fehlerfrei geleistet wird, ist selbstverständlich und heute auch allgemein bekannt. Dagegen möchten wir darauf hinweisen, daß wir unser „**ADREMA-SYSTEM**“ nach neuesten arbeitswissenschaftlichen und organisatorischen Grundsätzen so weit entwickelt haben, daß es — von einer zentralen Stelle geleitet — in alle Abteilungen des verzweigten Betriebes arbeitsteilig und alle kontrollierend und koordinierend einsetzbar ist. Die Adressierarbeiten konzentrisch vereinigt. Wie das geschieht und wie das Adrema-System jeder Organisation zweckmäßig einzugliedern ist, dafür machen wir unverbindliche und individuelle Vorschläge.

Druckschrift kostenlos

ADREMA MASCHINENBAUGES. M. B. H.
BERLIN NW 87 / ALT-MOABIT 62-63

FILIALE LEIPZIG ■ UNIVERSITÄTSTRASSE 18/24 ■ FERNSPR. 20477

Die Powers-Lochkarten-Maschine

Einen Hauptbestandteil des Verwaltungssapparates eines Unternehmens bildet das Buchungswesen. Infolge dessen haben sich gerade auf diesem Gebiet durch Einführung mechanischer Hilfsmittel die bemerkenswertesten Erfolge erzielen lassen. Für die Mechanisierung des Buchungswesens stehen eine Reihe von mechanischen Hilfsmitteln zur Verfügung, die wir in drei Gruppen einteilen wollen.

Die erste Gruppe ist das handschriftliche Durchschreibemittel mechanische Verarbeitung der Buchungskarte durch Sortier- und Tabelliermaschine gebildet.



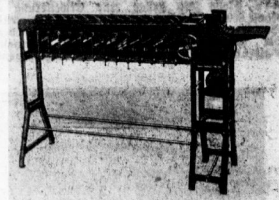
Powers automatische Tastenlochkmaschine

Sind die Karten auf Grund der Buchungsbefehle abgelesen, so gelangen sie zu einer zweiten Maschine, nämlich der Sortiermaschine, welche die Karten nach jedem gewünschten Gesichtspunkt (z. B. nach Kontennummern, Reiterennummern, Hälftelldatum) mit einer Geschwindigkeit von ca. 2400 Kartenbuchungen in der Stunde sortiert. Die Weiterverarbeitung der sortierten Karten übernimmt der Tabellendrucker, der Karte für Karte wieder in normaler Schritt auf die Formulare abbildet und die Betragsschreibeverfahren, das unter Verwendung von Durchschreibemitteln die Übertragung der Buchungen auf die verschiedenen Konten durch einmalige Niederschrift mit Durchschlägen ersparen will.

Die zweite Gruppe bezieht sich ebenfalls der Technik des Durchschreibens, jedoch werden hier für die Durchschreibemaschinen verwendet, wodurch einerseits die Niederschrift der Buchungen schneller erfolgen kann, andererseits durch die an den Buchungsmaschinen zur Verfügung stehenden Höherentz des Nachschreibens der Buchungsbeträge in demselben Arbeitsgang erfolgt.

Die dritte Gruppe bildet das Lochkartenverfahren. Das Powers-Lochkartensystem beruht gegenüber den beiden anderen Methoden auf folgendem Grundsatz: Jeder Buchungsvorfall, z. B. eine Rechnung, Material- oder Lohnzettel wird mit Hilfe einer elektrisch betriebenen Lochmaschine in eine Kartenzettel geleht. Mit anderen Worten: Der Originalbuchungsbefehl wird in eine Form gebracht, die eine Kopie abgibt. Der Powers-Tabellendrucker kann auch mit einer Saldiervorrichtung versehen werden, mit deren Hilfe man automatisch den Saldos gewinnt.

Das Lochkartenverfahren ist grundsätzlich vorzuziehen, da für die verschiedenen Rechnungsbegriffe ein Schlüsselbucher leichter wird. In manchen Fällen ist es jedoch als zweckmäßig erweisen, auf den Buchhaltungsbedarf nicht vollständig zu verzichten. Für derartige Arbeiten können in dem Powers-Tabellendrucker an Stelle von ein oder zwei Saldierwerken 10- oder 20stellige Buchhaltungsmerkmale eingebaut werden, die es erlauben, Textangaben in normaler Schrift



Powers Sortiermaschine

auf Grund der gelösten Karten wiederzugeben. Der Buchhaltungsapparat wird dann nach einem bestimmten Schlüssel in die Karten eingeleht, und die Maschine überträgt selbständig die Buchungen in die entsprechenden Buchstaben.

Nach jeder Sortierung und Tabellierung können dieselben Karten wieder nach einem anderen Gesichtspunkt mechanisch geordnet und der Zufall auf Blätter gedruckt und ausgerechnet werden.

Das wesentliche des Lochkartenverfahrens besteht also darin, daß nach der einmaligen Übertragung des Buchungsbefehles in die Lochkarten alle Verbindungen und statistischen Zusammenstellungen mit einer und derselben gelösten Karte vollkommen automatisch hergestellt werden. Dies bedeutet eine außerordentliche Arbeitersparnis in der Verarbeitung des Buchungsmaterials, ferner eine Vermeidung irgendwelcher Übertragungsfehler, da die verschiedenen Aufzeichnungen, die immer wieder mit denselben Karten vorgenommen werden, notwendig übereinstimmen müssen.

Das für eine völlige Ausführung erforderliche häufige Umfortieren und Umrechnen kann durch sein Arbeitsverfahren mit so geringem Arbeitsaufwand, solcher Schnelligkeit und Sicherheit vorgenommen werden, als durch die automatisch arbeitenden Lochkartenmaschinen. Die Verwendungsmöglichkeiten des Lochkartenverfahrens sind, sobald ein Betrieb nur einen bestimmten Umfang besitzt, unbegrenzt.

Das Hollerith-System

Die Lochkarte, nach ihrem Erfinder Hollerith, Lochkarte genannt, hat ihren Ursprung durch Census-, Großindustrie-, Großbank- und Großhandelsbetriebe angeregt. Sie erspart die mühsame und im ersten Augenblick erscheinend ungenutzte, in die doch nichts anderes als angenehme Arbeit. Die Karte ist etwa 8 Zim. hoch, 20 Zim. lang und in 45 feine Spalten eingeteilt. Jede dieser Spalten enthält eine Lochreihe von 0 bis 9. Diese Spalten oder Lochreihen sind in Rubriken eingeteilt mit den Bezeichnungen: Kontennummern, Name, Betrag, Konten, Zahlungsart oder der, Sach, Geschäftswert, Kredit, Debet, Reiterer usw. Diese Lochreihen werden in einen Saldenblock überlegt und in diese Karte eingeleht. In jeder Spalte der Karte wie folgt: Kontennummer hat fünf Stellen von 0 bis 9. In der ersten Spalte ist die 1 aus der Saldenreihe herausgelassen, in der zweiten die 0, in der dritten die 4, in der vierten die 6, in der fünften die 8. Die Spalten, nebeneinandergeleht, ergeben 10 468. 10 468 ist der in Tabellen ausgedrückte Begriff für Runde Tausend oder Söldner.

Diese kleinen, ungeheuren Karten werden die Quelle für die Durchführung aller geschäftlichen Vorgänge. Das Buchhalten, Rechnen, das Ein- und der der Kollationsrechnung, des Nachrechnens und Aufrechnens ist vorbei. Die Karte mit ihrer geschäftlichen Anpassungsfähigkeit an jeden Betrieb, mit ihrer unverwundlichen Festigkeit und mit ihrer wunderbaren Schnelligkeit menschlichen Rechnens werden vollkommen und höher den Betrieb.

Und das Sortieren und Ablesen vollziehen ihre Funktionen. Das sind Maschinen mit elektrischem Zählwerk und Verneinungen, mit mechanischem Zählwerk, die den Karten ihre Zeichen abnehmen und das alte Ableserische sammeln, sortieren, addieren und wiederbeschreiben.

Die Karten, in die Sortiermaschine gelegt, laufen bisartig in die einzelnen Sortierkästen und liegen dort je nach dem Willen des Maschinen nach Karten, nach Werten, nach Beträgen, nach Konten und Umständen sortiert. Die Karten werden in Waden von 1000 Stück auf eine Zuführungslänge gelegt. Ein mit hoher Schnelligkeit sich auf- und abwärtsbewegender Messer greift eine Karte nach der anderen ab und führt sie durch einen schmalen Spalt in den Mechanismus der Maschine. Dort arbeiten sie, durch Rollen getrieben, an einer Messingwalze vorbei, auf welcher eine Bürste liegt. Durch die Maschine geht ein elektrischer Stromkreis, und sobald eine Karte zwischen Walze und Bürste eintritt, wird dieser unterbrochen. Trifft die Bürste nun in ein Loch der Karte, so wird dadurch ein Kontakt hergestellt und

„Torpedo“-Buchhaltungsmaschine

Die Organisation Ihrer Buchhaltung wird erst vollkommen durch die „Torpedo“-Buchhaltungsmaschine

„Astra“ die einzige deutsche Saldier- und Buchungsmaschine

mit 2 Zählwerken und nur 10 Tasten

Generalvertreter: **Friedrich Müller, Halle** Leipziger Str. 29, Fernruf 25616, 22102

Gustav Osterwald
Fachgeschäft für Bürobedarf
Halle (Saale) Fernruf 237 25
Preussenring 8
Büromaschinen, Büromöbel

Neuzeitliche Durchschreib-Buchführung u. Registraturen

„Pol-Order“
die neue Registratur für Behörden und Industrie.
Links- und Rechtschreibung. 25% Raumsparnis.

J. Zoebisch
Geschäftsbücherfabrik - Papierhandlung
Große Steinstraße Nr. 82 - Fernsprecher 263 46 - Gegründet 1878

Die nervenschonende „Radio“

Leicht im Anschlag
Außerst ruhig im Gang
Neuartig durch ihre Segmentumhüllung
Schmuck im Aufbau und Außeren

Auch Sie

sollten dem Ankauf dieser guten Maschine nähertraten!

Wenden Sie sich deswegen an uns!

* **Concordia Maschinenbau-Akt.-Ges.**
Halle/Saale Gegründet 1882

Nur bei richtiger Beleuchtung volle Arbeitsleistung

Denken Sie daran bei Einrichtung Ihrer Büros Wir unterbreiten Ihnen gern kostenlos und unverbindlich Vorschläge über lichttechnisch einwandfreie Beleuchtung

Funger & Haage - K. Rast Haus der Elektrotechnik
Halle (Saale) - Geiststraße 28 - Telefon 26109, 26226, 24608

Maschinelle Buchführung nur mit **MERCEDES ADDELEKTRA**

der einzigen vollelektrischen Buchhaltungsmaschine mit automatischer Saldenkontrolle und elektrisch-automatischem Wagnenaufzug

Verlangen Sie unverbindl. Druckschrift 4379 und nähere Informationen, auch über die Mercedes Euklid - Schnellrechenmaschinen.

Mercedes Büromaschinenwerk G. m. b. H.
Organisationsbüro Halle (Saale)
Jacobstr. 63 Fernr. 25074

Reisemodell 2 mit Handkoffer **198.-**

Zahlungserleichterung

„Adler“
die bevorzugte Marke, in 3 Modellen und 3 Preislagen lieferbar

Generalvertreter:
Jaschke & Klautzsch
Halle (Saale), Universitätsring 6
Fernruf 24758, 29068
Fachgeschäft für den gesamten Bürobedarf

Modell 25 einfache Umschaltung 4 Tastenreihen

DEUTSCHE Burroughs RECHENMASCHINEN A.G. - Halle - MAGDEBURGERSTR. 60, TEL. 31708

Burroughs Buchungsmaschinen
Burroughs schreibende Addiermaschinen
Burroughs multiplizierende Fakturiermaschinen

Kostenlos und unverbindliche Beratung und Vorführung

Verlagsge...
beruht b...
in einem...
Numm...
Die Buch...
Prakti...
Ein Ich...
Reparatur...
stimmt", lau...
„Es wird d...
Delegierte c...
noch in Sch...
menschliche...
fachwissen...
eintritt. In...
Endverfä...
Frage richt...
fiziert die n...
schulte Ber...
Sylphons...
des „Progr...
Sphären.“
Etwas o...
schen Dele...
dem Solwa...
das wir un...
werden. E...
Wir merke...
legen und...
geprochen...
lagen, daß...
handelt wi...
Man gef...
Pa n f f...
rechtliche...
tung dies...
daß die We...
und intera...
bringt mir...
noch einig...
zu neuere...
Sander, M...
Extraann...
Internatio...
nismus ni...
Über di...
an dem 2...
das Scavo...
rechtlich...
actuell nat...
schen E...
zahl von...
Diese Ein...
aufdrück...
habe erlat...
Rechnung...
erhalten...
gemacht...
in jeinen...
nachmitt...
Plan vert...
atomim...
verbereit...

Ein e...
Z...
Aus B...
d...
Seine...
in die...
ist von...
worden...
eine w...
Im...
G...
Dokume...
Eifen b...
im Krieg...
sich nicht...
teilnahm...
von der...
Schrift...
bleiben...
werden...
dem We...
erklärte...
Sermans...
dieser...
nationale...
werden...
G...
D...
DFG

ein Magnet öffnet ein Schienenbündel, und zwar jedes der jeweiligen Zahlen der Karte, in welche die Bürste hineingeht. Die Beipfeife bei der Zahl 5 öffnet die Beipfeife zu 5 und so weiter bis die Karte durch ein Polrohr in das betreffende Fach getrieben. Die Bestimmtheit ist dabei so groß, daß Beipfeife eine solche Maschine in einer Stunde etwa 24 000 Karten forziert.

Obwohl in die Rechenmaschine gekettet (Rechenmaschine), gleitet sie wiederum fließend an den ablaufenden Rollen der Maschine vorbei. Abzurufen der Rechenwerte laufen das Abgleichsgerät an die Rechenmaschine, deren Räder stehen und deren Summe liefern: Rechnungen, Kontenansätze, Kartieren, Abrechnungen.

Die Triumphator-Rechenmaschine

Die Triumphator-Rechenmaschine, die seit mehr als zwei Jahrzehnten auf dem Weltmarkt zu finden sind, entsprechen in vollendeter Weise allen Anforderungen, die an eine gute Rechenmaschine zu stellen sind. Entlastung des menschlichen Geistes vor dem mechanischen Teil des Rechenvorgangs, Aufschaltung der Rechenquellen und vielfache Arbeitsleistung gegenüber dem Rechner. Unerschrocken in Einfachheit, Unverletzlichkeit und Vollkommenheit, dabei immer noch den Grundzügen der ersten Triumphator-Konstruktion entsprechend, ist der Triumphator-Or das weitestgehende Modell. Weltweit sind die Triumphator-Rechenmaschine auch mit elektrischem Antrieb geliefert. Für besondere Zwecke steht als Rechenwerk die Triumphator-Rechenmaschine mit zwei Quellenwerken zur Verfügung. Auch eine Triumphator-Rechenmaschine mit Tabellenstellung wird jetzt in dem Wert Selbstablauf gebaut, die durch das Vorhandensein von Relais und zwei Handzählwerken besonders für kombinierte Rechnungen aller Art wertvoll ist.

Die Adrema

Die Adrema, ein deutsches, in der Adrema-Maschinenbau G. m. b. H. Berlin hergestelltes Rechenwerk, verbindet alle weitverbreiteten Schreibarten in reichem Maße und höchstpräzise Bürobetrieb. Das Adrema-System bedeutet eine leistungsfähige Ordnung, aus der sich die verschiedensten Arbeitsgänge entwickeln und das sich genau den jeweiligen organisatorischen Wünschen anpaßt. Bei Intaktoverfahren beschriebt „Adrema“ die Eifen mit den dazu gehörigen Einrichtungen, für den Schwingen-

vorgang bedruckt Adrema alle Vorkapaziere. Ferner werden alle Buchungs-, Verlags-, Bestands- und Anlagen und viele andere Formulare in absolut fehlerfreier Uebersetzung mit dem Urmaterial beschriebt. Dank den in laubelanger praktischer Arbeit und erprobungsreicher Vorführung gewonnenen Erfahrungen ist es möglich, für die Einordnung des Adrema-Systems individuelle Vor schläge zu machen.

Elektrische Uhrenanlagen

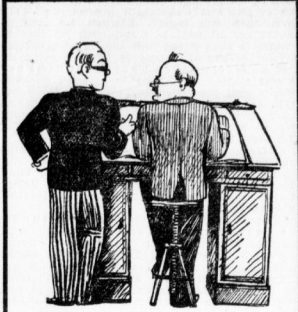
Jeder modern eingerichtete Betrieb muß heute genaue Zeit haben, am Anfang und Ende sowie die Pausen bekanntmachen zu können. Dazu eignen sich am besten elektrische Uhrenanlagen, die automatisch arbeiten, die die Zeiten selbsttätig geben. Ein Spezialgeschäft auf diesem Gebiete ist die Firma Electro-Normal-Uhr-Gesellschaft Kaufmann & Co., Halle, Magdeburger Straße 47, die elektrische Einzeluhren sowie elektrische Zentraluhren liefert. Auch Arbeitskontrollapparate nach dem Kartensystem, Personalkontrollapparate nach dem Einheitsbetrieb, Wächterkontrolluhren und Dieseldruckapparate sind in neuester Ausführung lieferbar. Die letzte Neuheit ist der Apparat „Spezialfaktor“, mit dessen Hilfe man jeden einzelnen Arbeitsprozeß genau kontrollieren kann.

Original-Ödner

Die Original-Ödner Rechenmaschine von der Firma G. m. b. H. Berlin, bringt ihr neues Modell, die Original-Ödner Type 7-29, als ganz besonders preiswert und gleichzeitig von großer Haltbarkeit und Präzision in der Konstruktion, sowie Einfachheit und Neuzeitlichkeit der Handhabung im Verein mit besonders leichtem und geräuschlosem Gang. Eine andere Neuheit auf dem deutschen Markt ist die von der Firma auf der Messe ausgetheilte Admo-Addier- und Subtrahiermaschine. Die Admo vereinigt auf kleinem Raume alle Vorzüge einer sowohl hinsichtlich Material als auch Ausführung erstklassig konstruierten, modernen Abzählmaschine. Ihr Format, 16 cm breit, 24 cm lang und 19 cm höchste Höhe, gestattet die leichteste Tragbarkeit und alle zur Bedienung erforderlichen Rollen sind so angeordnet, daß die Maschine leicht mit einer Hand bedient werden kann. Trotz des kleinen Formats der Admo-Maschine haben alle Rollen Normalgröße. Die Messelständer sollten sich von der Güte dieser neuen Produkte überzeugen. Die Ödner-Fabrik kann ja auf eine 50jährige Erfahrung zurückblicken.

Buchführung und neue Schreibtechnik

Von Hugo Meyerheim, Berlin-Oranienwald.



Der Verfasser des nachfolgenden Aufsatzes, der durch Arbeiten über die Wirtschaft der Buchführung bekannt ist, nimmt zu den von ihm beschriebenen Systemen eine besondere und eigenartige Stellung ein, die für unsere Leser sicherlich von Interesse sein dürfte.

„Viele Wege führen nach Rom“, und ebenso gibt es eine vielfache Anzahl von Verfahren und Einrichtungen, mit denen sich der Endzweck der doppelten Buchführung, nämlich die Bilanz, erreichen läßt. Aber immer bleibt der Grundbaustein des Systems der gleiche. Auch die Ausführungsverfahren haben sich nicht geändert, nur die Technik des Schreibens ist verbessert.

Wenigen ist zum Bewußtsein gekommen, daß die alten Buchführungsverfahren trotz der neuesten Schreibtechnik, nämlich des handschriftlichen oder maschinellen Schreibens, unverändert bleiben. Die alten Verfahren gehen aber von der Grundbuchung aus, die sämtliche buchungsabhängigen Vorgänge zeitlich geordnet aufzeichnet, aber nur zu dem Zweck geschrieben ist, um die Grundbuchung mit der alten Schreibtechnik kontinuierlich weiter zu verarbeiten.

Die Arbeit des Weiterverarbeitens ist es aber gerade, die man durch die Durchführbarkeit sparen will. Trotzdem schreibt man mit der alten Journalistik oder umgekehrt durch und verfährt gewöhnlich dann in gleicher Weise mit der Nebenbuchung. Bisweilen schreibt man auch nur die eine dieser Buchungen durch und führt die Gegenbuchung ohne Durchschrift aus. Solche Durchführverfahren stellen daher keine Erparnis dar, denn einerseits wird nur noch zweimal geschrieben und dabei zweimal addiert, und andererseits können hierbei ebenso viele Buchungsfehler vorkommen wie früher.

Man sollte mehr als allerdings bei den meisten Vorgängen, die ein gemeindefähiges Konto betreffen, dadurch, daß man sie zunächst nach „Soll“ oder „Haben“ verbucht, die Kosten auf dem Journalblatt mit einem Abzählgerät sammelt, dann addiert und über die Gesamtsumme die Gegenbuchung vornimmt. Bei diesem Addieren unterlaufen häufig Fehler, weil die durchgeschriebenen langen Ziffernreihen ihrem Zielverwecke entsprechend nicht so genau untereinander stehen, als wenn die Ziffern unmittelbar mit Hilfe von Zifferlinien aufgeschrieben

„Hier die Bilanz! 1928 war für uns kein schlechtes Jahr!“
„1929 wird ein besseres werden; ich verdopple die Anzeigen-Feldzüge in den verbestärkten Hallischen Nachrichten!“

Möbel-Andag

Herren-, Speise- u. Schlafzimmer
Küchen-, Polster- u. Büromöbel

Verkauf
nur Preußenring 10
Halle-Saale (in der Katho-Passage)

AUG. WEDDY G.M.B.H.
zeigt Ihnen erstklassige zeit- und geldersparende Büromaschinen:
Mercedes-Schreibmaschine »» **Mercedes-Elektra-Schreibmaschine** »»» **Mercedes-Columbus-Buchhaltungsmaschine** «« **Dalton-Addier-, Subtrahier- und Dalton-Multiplex-Buchungsmaschine**

TRIUMPH-LUMDRUCK-BUCHHALTUNGSMASCHINEN-ORGANISATION

Vorzüge:
1. Maschinenschrift statt Handschrift
2. Letztlich 300 Buchungen stündlich
3. Für alle Kartengößen und Linienarten verwendbar
4. Geringster Raumbedarf
5. Besondere Kraftersparnis
6. Niedriger Anschaffungspreis

Die T.-U.-B.-Maschine ist die zur Zeit vollkommenste Kleinbuchungsmaschine, für alle Buchhaltungen geeignet.

PAUL ALTMEYER
Buchschaffvermittler und Organisator
Zeltz, Fernspr. 1061
Vertreter gesucht!

TRIUMPHATOR-WERK M. B. H. LEIPZIG-MÖLKAU

Eine **Rechenmaschine in höchster Vollendung**

Alleinvertreter:
H. Sonnenberg, Halle (Saale)
Martinstraße Nr. 11, Fernsprecher Nr. 31198

Fordern Sie Spezialangebot und unverbindliche Vorführung

Büromöbel
aller Art... Anfertigung nach jeder besonderen Angabe, tadellose Ausführung in jeder Holzart und Farbe

J. Drobig, Halle (Saale), Spitze 5

„TRIUMPH“
die seit 20 Jahren bewährte, in allen Einzelheiten technisch durchgearbeitete

Schreibmaschine
mit Setztastatur u. Momentlösung
Zahlungserleichterungen
Alleinvertreter: **Schreibmaschinenhaus F. Herbert**
Große Steinstraße 21, evtl. Hauptpost
Reparatur-Werkstatt unter fachmännischer Leitung!

Warum quälen Sie sich noch
mit der altmodischen Stahlfeder oder mit einem minderwertigen **Füllfederhalter ? ?**

Kaufen Sie sich heute noch einen **„KLIO“**
Qualitäts-Goldfüllhalter

Preis: 5 bis 30 Mk. je nach Qualität
Preisliste gratis!

Verlangen Sie bei Ihrem Schreibwarenhändler ausdrücklich die Marke **„KLIO“**
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

KLIO-Werk, G. m. b. H., Hennef-Sieg.
Spezialfabrik für Qualitäts-Goldfüllhalter.

Chr. Cremer
Halle (Saale)

Alleinvertreter der L. C. Smith-Corona-Schreib- und Addiermaschinen
Ritterhaus

Rud. Speck & Co., Halle (Saale)
Gegründet 1861 / Martinstraße 4 / Fernsprecher 26284

SPECK
Fabrik für
Panzer-, Geld-, Bücher-, Astern-, Welt-, Jalousie- und Einbaum-Schränke. Ganze Treppeneinrichtungen mit Sattelschranken, Feuerlöscher-Türen, Reparaturen, Transporte.

Möbel
in jeder Art
Reinicke & Andag
Inh. Hans Reinicke und Geschw.

MOBELFABRIK · HALLE · NUR GR. KLAUSSTR. 40 · AM MARKT

Wohnungs-Einrichtungen
Einzelmöbel
Küchen
Büromöbel
Innen-Ausbau
Laden-Ausbau

werden. Abseifen davon, ist dann nur der Soll- oder Habenposten mittels Durchschreib-Blatt angefertigt; ob er mit dem Gegenposten übereinstimmt, muß noch durch eine weitere Addition des Journalbogens geprüft werden. Dabei weiß sich aber der Rechner in allen Fällen nicht aus, in denen mehrere Rechner vorkommen; kommt es doch bisweilen vor, daß ein Rechner in der Hauptzahl nicht vorkommt. Hier fehlt dann, wenn alle diese Rechner nicht eingetreten sind, wo besteht die Gewähr, daß der Habetbetrag ohne Ziffer-Umstellung oder Vertauschung versucht wurde? Rechner mit 36 Mark hat 63 Mark oder 295 Mark hat 295 Mark bilden keine Zellenblätter.

Rechner haben bei solchen Durchschreib-Blättern auf Rollenform, Rollenform um nur lammartige Rollen, die über Einzelheiten keinen Aufschluß geben, die Kontrolle und das Nachprüfen erschweren, und über welche Nachtragsbelege nicht vorhanden sind.

Daran zeigt sich, daß Durchschreib-Blätter verfahren und Schreibtechnik auf einem zweckmäßigen Verfahren verfaßt werden müssen, wenn wesentliche Vorteile erreicht werden sollen. So war es auch von jeher, wenn eine neue Technik erfinden wurde. Rechner Rechenbleche wurde es, u. einfallen, die Rechenbleche zum Ziehen hin- und herzuführen, wie die alte Dondbüchlein, Stempel wird die Schreibmaschine ausgebaut und dadurch der unrichtigste Mischlauf, der beim unrichtigen Rechenblech entsteht, beseitigt. Auch das neuzeitliche Rechenblech bedingt, um rationell zu arbeiten, eine neue Schreibweise, die Schreibmaschine eine von der früheren vollkommen abweichende Schreibweise mit.

Das bedeutet aber nicht etwa, daß der Buchhalter umzulernen braucht. Im Gegenteil, wie jeder, ohne handchriftlich schreiben zu können, auf der Schreibmaschine zu schreiben imstande ist, muß auch die doppelte Buchführung durch ein rationelles Buchführungssystem erreicht werden können. Dabei ist es gleichgültig, ob es sich um handchriftliche oder maschinelle Durchschreib-Technik handelt.

II. Die Bedeutung der Vorkonten-Symbole.

Der Vater der Betriebsorganisation, der Amerikaner Taylor, hat als einen der wichtigsten Bestand-

teile seines Organisationsystems die memo-riale Buchführung bezeichnet. In der Buchführung ist die Anwendung gebracht. Das sollte auch in der Buchführung gelte. Wohl hat man bereits die Konten mit Buchstaben-Symbolen bezeichnet, aber man verstand es nicht, sie genügend auszunutzen. Wenn man aber alle Konten in die vier Gruppen: Geld, Kassen, Schulden und den Rest als Erfolgskonten zusammenfaßt, so ergeben sich im ganzen nur vier Gruppen-Symbole: G, A, S, E. Von diesen Gruppen-Symbolen lassen sich die Konten-Symbole durch Anhängen kleiner Buchstaben ableiten. Die Anfangsbuchstaben der Einzelkonten entsprechen. So bedeutet A, B, C, Geld der Kasse, G, H, Geld auf der Bank, J, K, Geld auf dem Kontokorrentkonto. Die Gruppe gewährt den Überblick und die einzelnen Konten den Einblick in die Vermögenslage und den Erfolg. Damit haben wir ohne weiteres Sammelkonten neben den Einzelkonten.

Aus den Konten-Symbolen entstehen die Vorkonten-Symbole, indem das zu bezeichnende Konto (Zoll) dem zu erkennenden (Haben) vorgelegt wird. Soll steht also wie auf jedem Konto links und Haben rechts. Werden A, B, Unkosten aus der Kasse bezahlt, so hätte man bisher Unkostenkonto an Kassenkonto geschrieben. Jetzt genügt „G-K“, gelesen: „G, u. Kassen, 1“ vollkommen. Dieses Verfahren, das unter dem Namen „Symbol-Buchführung“ neuerdings vielfach Eingang findet, erleichtert natürlich die Schreibarbeit und die ganze Buchführungsarbeit außerordentlich.

III. Das Symbol-Buchführungsverfahren.

Die Nachtragsbelege müssen mit den Vorkonten verfertigt sein, andernfalls besteht bei deren Ausfertigen Vorkonten fassen. Bevor man an das Buchen geht, müssen sämtliche Belege nummeriert und den Vorkonten-Symbolen versehen werden. Dann kann die Verbindung jeder ohne Buchführungskenntnisse befolgen. Er braucht nur das Vorkontenblatt, welches im Vorkonten-Symbol als erstes angegeben ist, aus das Kontenblatt mit dem zweiten Konten-Symbol zu legen. Natürlich wird

hierbei eine zweckmäßige Durchschreib-Blatte gute Dienste leisten. Diese muß neben dem Zweckmäßigen und Aussehen der Blätter ermöglichen, daß sich jedesmal deutlich ein roter Farbstreifen zwischen beide Blätter legt. Er braucht nur die Seitenhöhe zu haben und befindet sich oberhalb nicht unter der schreibenden Hand, wodurch Verunreinigungen der Durchschreib-Blatte vermieden werden.

Durch diese Schreibtechnik, die übrigens auch mit einer an jeder Schreibmaschine anzubringenden Einrichtung, also mit der Schreibmaschine ausgeführt werden kann, erleichtert die Verbindung, unangenehme Lärm- und die Nebenbelegung rot, und es setzen sich ohne weiteres Verwechslungen von Konten oder von „Soll“ und „Haben“.

Werden dann die Monatssummen auf einen Bogen geschrieben, der die Kontennummern nur einmal, nebeneinander an der Betragsspalte enthält, so entstehen auf diesen „Monats-Kontenbögen“ nicht nur beliebige Sammelkonten, sondern wir haben hier zugleich die Monatsbilanzen, die Inventur-Aufstellung der Debitoren und Kreditoren, die Aufstellung von Debitoren und einmonatigen den Konten-Bilanz, ohne den eine Vorkonten-Buchführung heutzutage nicht ausläßt ist.

Die Kontenblätter werden am Ende des Jahres mit den an ihnen angebrachten Vorkonten geordnet und bilden dann: Rechenbuch, Waren-Ein- und Ausgangsbuch, Memorial und die Kontenfortenbücher. Diese entstehen also bei dem Symbol-Verfahren ohne Arbeit.

Auch das alte Buchführungs-Buch sollte einem modernen „Jahres-Bilanzbuch“ weichen. Jeigen uns doch die Monats-Kontenbögen die monatlichen Soll- und Habenbeiträge jedes, ja sogar jedes Verleihenkontos. Wir brauchen daher in das Jahres-Bilanzbuch nur noch die Salden einzutragen. Geht dies in Staffelform, so kann eine Reihe von Konten das ganze Jahr hindurch auf einem Bogen geführt werden. Der Hauptteil dieses Buches liegt aber darin, daß die Staffeln monatlich und dann auch jährlich jeden Kontenband setzt. Wir brauchen dann nur noch die Bilanzposten einzutragen und erhalten neben der Bilanz, ebenfalls ganz mechanisch, die Gewinn- und Verlustrechnung.

Rationalisierung

Das Deutsche Reichsministerium für Wirtschaftlichkeit in Berlin hat für Rationalisierung nachdrücklich Begriffsbestimmungen gegeben, die auch der Buchführung ihre Rolle anweist:

„Rationalisierung ist die Erfassung und Anwendung aller Mittel, die Technik und planmäßige Ordnung zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit bieten. Ihr Ziel ist: Steigerung des Volkswohlbekandes durch Verbilligung, Vermehrung und Verbesserung der Güter.“

Die Maschine erhöht die Leistung, Genauigkeit- und Geschwindigkeit der Arbeit und gestattet in praktisch unbegrenztem Maße die Zusammenfassung mehrerer Posten einer Arbeitsverrichtung in einen einzigen Arbeitsgang, voraus sich wertvolle Kombinationsmöglichkeiten ergeben. So die Verbindung der korrespondenzmäßigen Erleichterung mit dem Buchungsmaß, die Verbindung mehrerer Nachtragsstoffe untereinander, insbesondere die gleichzeitige Anfertigung der im Neben der doppelten Buchhaltung liegenden Parallelausschreibungen.

Diese Eigenschaften befähigen die Maschine, die Vorkonten zu vereinfachen, zu verbessern und last nur leicht zu verwalten.

Auch für die Buchhaltung heißt es heute, um ein bekanntes Wort eines deutschen Wirtschaftsführers zu variieren, weltwirtschaftlich denken, volkswirtschaftlich empfinden und privatwirtschaftlich handeln. Nur ein weitgehendes Verständnis für die Zusammenhänge des weltwirtschaftlichen Geschehens, verbunden mit der Einstellung auf einen heimischen Wirtschaftskomplex, und ein gelinder Weltanschauung verbinden den wirtschaftlichen Erfolg.

Verantwortlich: Arthur Peisch in Halle.

HOLLERITH LOCHKARTEN MASCHINEN

IHRE MASCHINEN erfassen

BETRIEBS-BUCHHALTUNG FINANZ-BUCHHALTUNG STATISTIK

DEUTSCHE HOLLERITH MASCHINEN G.m.b.H.
BERLIN W 35 • POJSDAMERSTR. 112 • TEL.: LÜTZOW 2796-4754 • 4755-2579
BRESDEN A 1 • DÜSSELDORF • FRANKFURT M • HAMBURG • LUTTIGART

Unsere 2 Schläger

ORIGINAL-ODHNER

Typo 7/29, **Mk. 350.-**
das Produkt 50jähriger Erfahrung

„ADDO“

schreib. Addier- und Subtrahier-Maschine, 16cm breit, 34cm tief, 19cm hoch, **Mk. 750.-**

Original-Odhner

Rechenmaschinen-Vertriebs-Gesellschaft, Berlin

Graph. Kunst-Anstalten

Adolf Müller Halle a.S.

Kleinschreibfabrik Fernruf: 25955 Lichtdruckerei Königstrasse 67-70

Schreibmaschinenpapiere Durchschlagpapiere Abzugpapiere

in unerreichter Qualität liefert durch den Fachhandel

Kefersteinsche Papierhandlung Kom. Ges.

Halle (Saale)

Drucksachen für das moderne Büro

steht unsere mit den modernsten Maschinen und Schriften arbeitende Druckerei als besondere Spezialität in werblich und künstlerisch hochstehender Ausführung her. Holen Sie bei der nächsten Gelegenheit unser Angebot ein, damit wir Ihnen beweisen können, daß das beste Druckwerk gleichzeitig auch das billigste ist!

Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten

Halle (Saale), Große Ulrichstraße 16, Fernsprech-Sammelnummer 27981